

Deutsch ABER HALLO!

Grammatikübungen

B1

Inhaltsverzeichnis

Verben - Vergangenheit	2
Satzarten	8
Genitiv	10
Präpositionen mit Genitiv	11
Kausale Sätze	12
Konzessive Sätze	13
Konjunktiv II	14
Präpositionen - lokal	17
Präpositionen - temporal	18
Nebensätze - temporal	19
Relativsätze als Attribut	21
Adjektivdeklinaton	23
Modalverben	25
Nebensätze - „dass“	28
Infinitivsätze	29
Passiv - Vorgangspassiv	30
Verben mit Präpositionalobjekt	32
Pronominaladverbien	33
Bedeutung und Funktion von „werden“	34
Nebenordnende Konjunktionen	36

Weitere Übungen und Grammatikthemen:

Deutsch - ABER HALLO! - Grammatikübungen Mittel- und Oberstufe
(B1 - C2)
ISBN 978-3-7098-1014-9

Deutsch - ABER HALLO! - Grammatikübungen Mittel- und Oberstufe
Lösungsband
ISBN 978-3-7098-1022-4



Verben - Vergangenheit

1. Das Perfekt

Das Perfekt *bildet man mit haben oder sein und dem Partizip II.*

Das Partizip II bildet man schwach, stark oder gemischt.

schwach	stark	gemischt
gelernt	gegangen	gekannt

In der Regel steht das Hilfsverb an der Position II und das Partizip II am Ende des Satzes.

Paula hat **gekocht** und Peter hat **aufgeräumt**.

Allerdings kann das Partizip II auch an der Position I stehen.

Gekocht hat Paula und **aufgeräumt** hat Peter.

*Die meisten Verben bilden das Perfekt mit **haben**.*

*Bei den Positionsverben **stehen**, **sitzen**, **liegen**, **hängen**, bildet man das Perfekt in Süddeutschland, Österreich und der Schweiz in der Regel mit **sein**, im übrigen deutschen Sprachraum mit **haben**.*

Ich **habe** in der ersten Reihe gegessen.

> Ich **bin** in der ersten Reihe gegessen.

Oft gebraucht man das Perfekt für mündliche Erzählungen und Berichte.

Ich **habe** das Glas auf den Tisch **gestellt**. / Wir **sind** nach Hause **gegangen**.

1.1. Schwache Verben

*Das Partizip II der schwachen Verben bildet man mit **ge** vor dem Verbstamm und der Endung **t**.*

lernen	warten	reparieren
ge-lern-t	ge-wart-et	reparier-t

Verben auf **-ieren** > ohne **ge**

ich habe gelernt	ich bin gereist
du hast gelernt	du bist gereist
er, sie, es hat gelernt	er, sie, es ist gereist
wir haben gelernt	wir sind gereist
ihr habt gelernt	ihr seid gereist
sie haben gelernt	sie sind gereist

Übung 1

Beispiel: lange arbeiten **Hast du lange gearbeitet?**

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------|
| a) Paul fragen | j) das Paket von der Post holen |
| b) ihm glauben | k) ihm antworten |
| c) Geld wechseln | l) die Wohnung putzen |
| d) den Termin ändern | m) auf den Bus warten |
| e) ihm den Weg zeigen | n) mit den Kollegen reden |
| f) die Stühle zählen | o) sich vor dem Hund fürchten |
| g) die Rechnung kontrollieren | p) ihnen folgen |
| h) den Flug buchen | q) nach Griechenland reisen |
| i) Paul gratulieren | r) in den Alpen wandern |

1.2. Starke Verben

Das Partizip II der starken Verben bildet man mit **ge** vor dem Verbstamm und der Endung **en**.

sprechen	gehen
ge-sproch-en	ge-gang-en
ich habe gesprochen	ich bin gegangen
du hast gesprochen	du bist gegangen
er, sie, es hat gesprochen	er, sie, es ist gegangen
wir haben gesprochen	wir sind gegangen
ihr habt gesprochen	ihr seid gegangen
sie haben gesprochen	sie sind gegangen

Das Partizip II hat z. T. den gleichen Vokal wie der Präsensstamm:

sehen > **gesehen**

Oft ändert sich aber der Vokal:

trinken > **getrunken**

Häufige Vokalreihen (Beispiele):

a > a	ie > o ¹	e > e / o ²	i > u / o ³	ei > i / ie ⁴
fahren > gefahren braten > gebraten	fliegen > geflogen ziehen > gezogen	lesen > gelesen nehmen > genommen	trinken > getrunken rinnen > geronnen	streiten > gestritten leihen > geliehen

Übung 2

Bilden Sie Sätze im Perfekt.

Beispiel: ein Nachtsch - nehmen Du **hast** einen Nachtsch **genommen**.

- | | | |
|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| a) das Steak - braten | g) der Roman - lesen | m) ein Lied - singen |
| b) der Rucksack - tragen | h) der Ball - werfen | n) ein Tee - trinken |
| c) die Sahne - schlagen | i) ein Sandwich - essen | o) der Flur - streichen |
| d) ein Fisch - fangen | j) dein Cousin - treffen | p) eine SMS - schreiben |
| e) die Datei - schließen | k) die Schuhe - binden | q) das Brot - schneiden |
| f) die Blumen - gießen | l) eine Lösung - finden | r) die Karotten - reiben |

1.3. Gemischte Verben

Das Partizip II der gemischten Verben bildet man mit **ge** vor dem Verbstamm und der Endung **t**.

bringen
ge-brach-t

Gemischte Verben: **bringen**, **denken**, **wissen**
brennen, **kennen**, **nennen**, **rennen**
senden, **wenden**

Übung 3

Beispiel: das Paket - bringen Sie **hat** bestimmt das Paket **gebracht**.

- | | | |
|-------------------------|------------------------------|------------------------------------|
| a) die Adresse - nennen | c) viele Grüße - senden | e) an die Verabredung - denken |
| b) die Antwort - wissen | d) die Journalistin - kennen | f) nicht auf die Straße - rennen ! |

¹⁾ aber: **liegen** > **gelegen**

²⁾ aber: **gehen** > **gegangen** / **stehen** > **gestanden**

³⁾ aber: **bitten** > **gebeten**; **sitzen** > **gesessen**

⁴⁾ aber: **heißen** > **geheißen**

1.4. Nicht trennbare Verben

besuchen	beschreiben
besuch-t	beschrieb-en

nicht trennbare Verben > ohne **ge**

nicht trennbare Präfixe

z. B. **be-**, **ent-**, **er-**, **ge-**, **miss-**, **ver-**, **zer-**

Übung 4

Beispiel: etw. bestellen Du hast etwas bestellt.

- | | | |
|-------------------|--------------------|-----------------------|
| a) etw. erzählen | e) etw. zerbrechen | i) etw. vergessen |
| b) etw. gewinnen | f) jdm. misstrauen | j) etw. besichtigen |
| c) jdn. erkennen | g) jdn. besuchen | k) sich beeilen |
| d) jdm. verzeihen | h) etw. verlieren | l) sich entschuldigen |

Übung 5

Beispiel: besuchen Hast du deinen Onkel besucht?

- | | |
|------------------|-------------------------------------|
| a) empfehlen | Wer _____ dir das Hotel _____? |
| b) zerbrechen | _____ du die Vase _____? |
| c) beginnen | _____ der Film schon _____? |
| d) genießen | _____ du deinen Urlaub _____? |
| e) bezahlen | _____ ihr die Gebühren schon _____? |
| f) entschuldigen | _____ Martin sich bei dir _____? |
| g) versprechen | Was _____ Jana dir _____? |

1.5. Trennbare Verben

zumachen	aufschreiben
zu-ge-mach-t	auf-ge-schrieb-en

trennbare Präfixe

z. B. **ab-**, **an-**, **auf-**, **ein-**, **her-**, **mit-**, **vor-**, **zu-**, **zurück-**trennbare Verben > **ge** nach dem *Präfix*

Übung 6

Beispiel: etw. zurückgeben Du hast etwas zurückgegeben. > Du hast ... / Du bist ...

- | | | |
|---------------------|--------------------|-----------------------|
| a) etw. vorschlagen | d) etw. herstellen | g) früh aufstehen |
| b) jdn. anrufen | e) sich anziehen | h) jdm. zuhören |
| c) gestern abfahren | f) etw. mitnehmen | i) schnell einsteigen |

Übung 7

Beispiel: zumachen Hast du das Fenster zugemacht?

- | | |
|-----------------|---|
| a) abfahren | Der Zug _____ schon _____. |
| b) mitbringen | _____ Clara ein Geschenk _____? |
| c) aufräumen | Ich _____ den Keller _____. |
| d) einsteigen | _____ du in den Zug _____? |
| e) anbieten | Du _____ mir deine Hilfe _____. |
| f) vorstellen | _____ sich eigentlich der neue Kollege schon _____? |
| g) einschreiben | Max _____ sich an der Universität in Leipzig _____. |

2. Das Präteritum (Imperfekt)

Das **Präteritum** (Imperfekt) gebraucht man für ein vergangenes, meist abgeschlossenes Geschehen. Es ist die Zeitform für das ruhige, schriftliche Erzählen.

Der Minister **sagte** nichts zu dieser Situation.

2.1. Schwache Verben

ich	lernte	wir	lernten
du	lernst	ihr	lernt
er, sie, es	lernte	sie	lernten

ich	wartete	wir	warteten
du	wartest	ihr	wartet
er, sie, es	wartete	sie	warteten

Übung 8

Beispiel: Paul fragen Ich fragte Paul.

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| a) einen Flug buchen | j) die Getränke holen |
| b) den Handyvertrag kündigen | k) mit der Nachbarin reden |
| c) Geld wechseln | l) das Paket von der Post holen |
| d) den Touristen den Weg zeigen | m) einen Wagen mieten |
| e) das Gerät reparieren | n) den PIN-Code ändern |
| f) meiner Tante gratulieren | o) auf den Bus warten |
| g) ihm antworten | p) einen Tisch reservieren |
| h) euch informieren | q) sich sehr ärgern |
| i) meine Schuhe putzen | r) sich auf das Sofa setzen |

Übung 9

Trennbar oder nicht trennbar?

Beispiel: Wagen kaufen Wann kaufte Yasmin den Wagen?

- | | |
|-----------------------------|-------|
| a) die Wohnung besichtigen | _____ |
| b) das Formular ausfüllen | _____ |
| c) die Arbeit erledigen | _____ |
| d) die Karte abschicken | _____ |
| e) sich verabschieden | _____ |
| f) ihr Zimmer aufräumen | _____ |
| g) sich entschuldigen | _____ |
| h) die Geschenke verpacken | _____ |
| i) sich vorstellen | _____ |
| j) die Regale aufbauen | _____ |
| k) das Studium beenden | _____ |
| l) aus Italien zurückkehren | _____ |

2.2. Starke Verben

ich	sah	wir	sahen
du	sahst	ihr	sahet
er, sie, es	sah	sie	sahen

Der Präteritumstamm der starken Verben hat immer einen anderen Vokal als der Präsensstamm.

Häufige Vokalwechsel vom Präsens zum Präteritum (Beispiele):

a > u / ie	e > a / o	ei > i / ie	ie > o ¹	i > a
fahren > fuhr blasen > blies	sehen > sah quellen > quoll	streiten > stritt heißen > hieß	bieten > bot ziehen > zog	bitten > bat singen > sang

Oft sind die Vokale im Präteritumstamm lang:

bitten > bat; treffen > traf; fallen > fiel

Bei kurzen Vokalen folgt meist ein Doppelkonsonant:

beißen > biss; gießen > goss; schwimmen > schwamm

Folgt dem Stammvokal ein **ch**, kann der Vokal kurz oder lang sein.

z. B. lang: sprechen > sprach; kurz: streichen > strich

Übung 10

Ergänzen Sie die Sätze im Präteritum.

Beispiel: heißen - Wie hieß diese Schauspielerin?

- | | |
|---|---|
| a) scheinen - Leider _____ die Sonne nicht. | m) fliegen - Jana _____ nach New York. |
| b) leihen - Clara _____ mir ihr Wörterbuch. | n) bieten - Wie viel _____ man für dein Auto? |
| c) pfeifen - Die Zuschauer _____. | o) fliehen - Die Leute _____ vor dem Sturm. |
| d) beißen - Lena _____ in den Apfel. | p) riechen - Es _____ nach Rauch. |
| e) fahren - Wann _____ Hatem nach Hause? | q) ziehen - Dunkle Wolken _____ am Himmel. |
| f) fallen - Der Apfel _____ vom Baum. | r) sinken - Wann _____ dieses Schiff? |
| g) braten - Paul _____ sich ein Steak. | s) sitzen - Ich _____ im Kino ganz vorne. |
| h) graben - Man _____ in Alaska nach Gold | t) bitten - Wir _____ um Hilfe. |
| i) wachsen - Im Garten _____ viele Kräuter. | u) brechen - Der Skifahrer _____ sich das Bein. |
| j) lassen - Man _____ uns nicht in Ruhe. | v) essen - Wir _____ nichts zu Mittag. |
| k) waschen - Ich _____ das gekaufte Obst. | w) geben - Ich _____ dem Kellner Trinkgeld. |
| l) gießen - Wer _____ die Blumen? | x) werfen - Der Athlet _____ den Speer. |

3. Gemischte Verben

ich	dachte	wir	dachten
du	dachtest	ihr	dachtet
er, sie, es	dachte	sie	dachten

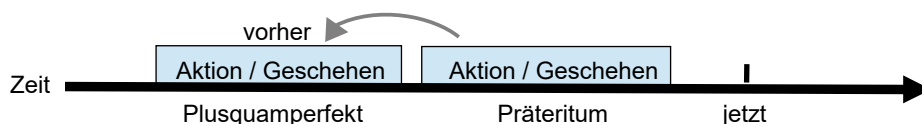
Übung 11

Beispiel: Er bringt ein Geschenk. Er brachte ein Geschenk.

- | | | |
|---------------------------------------|-----------------------------|--------------------------------------|
| a) In der Badstraße brennt es. | c) Man erkennt ihn überall. | e) Der Hund rennt auf die Straße. |
| b) Ich weiß die Antwort leider nicht. | d) Sie wendet sich an uns. | f) Ich sende dir eine Ansichtskarte. |

¹⁾ aber: liegen > lag

3. Das Plusquamperfekt



ich	hatte	gesagt
du	hattest	gesagt
er, sie, es	hatte	gesagt
wir	hatten	gesagt
ihr	hattet	gesagt
sie	hatten	gesagt

ich	war	gegangen
du	warst	gegangen
er, sie, es	war	gegangen
wir	waren	gegangen
ihr	wart	gegangen
sie	waren	gegangen

Übung 12

Beispiel: Ich verließ das Restaurant. (Rechnung - bezahlen)

Ich verließ das Restaurant. Vorher **hatte** ich die Rechnung bezahlt.

- | | |
|---|--|
| a) Paul sah fern. (lange arbeiten) | g) Sie verließ die Wohnung. (alle Fenster schließen) |
| b) Tom ging zu Bett. (sich die Zähne putzen) | h) Ich stieg in den Zug. (lange warten) |
| c) Carmen besuchte ihren Onkel. (ihn anrufen) | i) Du warst vorsichtig. (schlechte Erfahrungen machen) |
| d) Ich bestellte einen Espresso. (eine Pasta essen) | j) Ivan fuhr in Urlaub. (mit dir sprechen) |
| e) Wir kamen ins Hotel. (die Stadt besichtigen) | k) Ich suchte meine Fahrkarte. (in den Zug steigen) |
| f) Endlich fand Karl seine Brille. (überall suchen) | l) Man informierte die Polizei. (ein Unfall passieren) |

Übung 13

Ergänzen Sie die Sätze im Plusquamperfekt mithilfe der Wörter in Klammern.

Beispiel: Julia konnte nicht einschlafen, denn sie **hatte** einen Horrorfilm gesehen (Horrorfilm - sehen)

- a) Paul war übel, denn _____. (etwas Falsches - essen)
- b) Die Straße war gesperrt, denn _____. (sehr viel - regnen)
- c) Wir glaubten an unsere Chance, denn _____. (gut - sich vorbereiten)
- d) Michaels Frau war ärgerlich, denn _____. (Hochzeitstag - vergessen)
- e) Laura kam zu spät ins Büro, denn _____. (Bus - verpassen)
- f) Ich blieb zu Hause, denn _____. (sich erkälten)
- g) Thomas ging zum Fundbüro, denn _____. (sein Schlüssel - verlieren)
- h) Lisa machte einen Fehler, denn _____. (sich nicht konzentrieren)
- i) Jan bekam ein anderes Zimmer, denn _____. (sich beschweren)
- j) Ich konnte David nicht Bescheid geben, denn _____. (er - schon - abreisen)
- k) Klaus konnte nicht mit uns wandern, denn _____. (Bein - sich verstauchen)
- l) Peter bekam kein Hotelzimmer mehr, denn _____. (viel zu spät - reservieren)
- m) Meine Nachbarin war sehr traurig, denn _____. (ihre Katze - weglaufen)
- n) Hatem bedankte sich, denn _____. (ein Geschenk - bekommen)

Satzarten

Hauptsätze

Aussagesatz: Max **nimmt** die U-Bahn zum Rathaus.

Fragesatz: **Nimmt** Max die U-Bahn zum Rathaus? / Wohin **fährt** Max mit der U-Bahn?

Aufforderungssatz: **Nimm** die U-Bahn zum Rathaus, Max!

In **Aussagesätzen** und **Fragesätzen mit Fragewort** steht das konjugierte Verb an **Position II**.

Die U-Bahn **fährt** in 10 Minuten. / Wann **fährt** die U-Bahn?

In **Fragesätzen ohne Fragewort** und in **Aufforderungssätzen** steht das Verb an **Position I**.

Fährt die U-Bahn zum Rathaus? / **Fahr** jetzt zum Rathaus!

Übung 1

Bilden Sie Fragesätze.

Beispiel: Max bestellt ein Steak. Bestellt Max ein Steak? > Wer bestellt ein Steak? > Was bestellt Max?

- | | |
|---------------------------------------|--|
| a) Die Gäste kommen in einer Stunde. | f) Der Film dauert 90 Minuten. |
| b) Jana fährt nach Köln. | g) Amira hat ihren Schlüssel verloren. |
| c) Gestern ist ein Unfall passiert. | h) Dein Kollege sucht einen neuen Job. |
| d) Thomas redet sehr langsam. | i) Diese Reisegruppe kommt aus Hongkong. |
| e) Dieser Computer kostet 500.- Euro. | j) Die Kinder bleiben wegen des Regens zu Hause. |

Nebensätze

Nebensätze können nicht alleine stehen. Sie sind oft von einem Hauptsatz abhängig.

Max **nimmt** die U-Bahn, wenn er zum Rathaus **fährt**. > Hauptsatz (Aussagesatz), Nebensatz

Nimmt Max die U-Bahn, wenn er zum Rathaus **fährt**? > Hauptsatz (Fragesatz), Nebensatz

Nimm die U-Bahn, wenn du zum Rathaus **fährst**! > Hauptsatz (Aufforderungssatz), Nebensatz

Die meisten Hauptsätze sind Aussagesätze. Im Nebensatz steht das konjugierte Verb am Ende.

Es gibt unterschiedliche Nebensätze, z. B.:

kausal: Ich **habe** keine Zeit, weil ich Hausaufgaben machen muss.

konditional: Wenn du mit dem Direktor sprechen möchtest, brauchst du einen Termin.

temporal: Als wir in München waren, trafen wir unsere Freunde.

konzessiv: Max fuhr mit dem Fahrrad zur Arbeit, obwohl es regnete.

final: Wir stellen die Milch in den Kühlschrank, damit sie frisch bleibt.

dass-Satz: Mein Nachbar hat mir erzählt, dass er nächste Woche nach Wien fährt.

ob-Satz: Ich weiß leider nicht, ob mein Nachbar nach Wien fährt.

Übung 2

Bilden Sie Nebensätze.

Beispiel: Ich brachte den Wagen in die Werkstatt. Die Bremsen waren defekt. (kausal)

Ich brachte den Wagen in die Werkstatt, weil die Bremsen defekt waren.

- Thomas besuchte seine Tante. Sie lag im Krankenhaus. (temporal)
- Jana erklärt mir alles ganz genau. Ich mache keinen Fehler. (final)
- Clara ist sehr ärgerlich. Ich habe sie nicht angerufen. (kausal)
- Pedro spricht immer über Politik. Er hat eigentlich keine Ahnung. (konzessiv)
- Amira hörte genau zu. Ich erzählte ihr die ganze Geschichte. (temporal)
- Es ist sehr schade. Unsere Freunde können nicht mitkommen. (dass-Satz)
- Ich kann nicht so laut sprechen. Ich habe Halsschmerzen. (kausal)

Ein Nebensatz kann vor oder hinter einem Hauptsatz stehen.

Weil es sehr kalt **war**, zog ich eine Jacke an. - Ich zog eine Jacke an, weil es sehr kalt **war**.

Übung 3

Ergänzen Sie eine Konjunktion.

WEIL	DASS	OBWOHL
ALS	DAMIT	WENN

- a) _____ du heute keine Zeit hast, dann können wir uns morgen treffen.
 b) Ich habe Max empfohlen, _____ er sich einen neuen Job sucht.
 c) _____ Amira uns half, konnten wir alles pünktlich erledigen.
 e) _____ Karl drei Bier getrunken hatte, wollte er mit seinem Auto nach Hause fahren.
 f) Motorradfahrer sollten auch am Tag mit Licht fahren, _____ man sie besser sieht.
 g) _____ meine Tante die Maus sah, schrie sie laut.

Fragesätze als Nebensätze

*Nebensätze, die man aus einer Frage **mit Fragewort** bildet, beginnen mit dem **Fragewort**.*

Warum hat Lena nicht geantwortet? > Ich weiß nicht, **warum** Lena nicht geantwortet hat.

In einem Nebensatz steht das Verb am ENDE. Trennbare Verben schreibt man am ENDE zusammen.

Wann kommt Paul an? > Ich weiß nicht, wann Paul **ankommt**.

Übung 4

Beispiel: warum - Paul - so spät - kommen *Ich weiß nicht, warum Paul so spät gekommen ist.*

- | | |
|---|---|
| a) wer - Spiel - gewinnen | g) wie viel - Clara - im Kasino - verlieren |
| b) wann - dein Kollege - abreisen | h) wen - Theo - gestern - treffen |
| c) wem - deine Tante - helfen | i) wann - der Kurs - beginnen |
| d) wie viel - Max - für das Auto - bezahlen | j) weshalb - die Leute - streiten |
| e) wohin - deine Freunde - fahren | k) woher - die Touristen - kommen |
| f) wie lange - dieser Film - dauern | l) warum - Lena - reklamieren |

*Nebensätze, die man aus einer Frage **ohne Fragewort** bildet, beginnen mit **ob**.*

Kommt Peter pünktlich? (ja oder nein?) - Ich weiß nicht, **ob** Peter pünktlich kommt (oder nicht).

Übung 5

Beispiel: Kommt Peter heute? *Ich habe keine Ahnung, ob Peter heute kommt.*

- | | |
|--|--|
| a) Hat jemand bei Paul angerufen? | i) Sucht Maria eine Wohnung im Zentrum? |
| b) Trinkt Max Weißwein? | j) Muss Thomas am Samstag arbeiten? |
| c) Holt Paul dich vom Flughafen ab? | k) Will Julia dich besuchen? |
| d) Hat man den Computer schon repariert? | l) Ziehen eure Nachbarn nach Köln um? |
| e) Kauft sich Lisa ein Fahrrad? | m) Bleiben Miriam und Klaus zu Hause? |
| f) Spielt ihr morgen Fußball? | n) Liegt das Haus am See? |
| g) Fährt Frau Berg nach Rom? | o) Ist Lisa schon abgereist? |
| h) Nimmt er dich mit? | p) Hat Max seinem Freund eine SMS geschickt? |

Genitiv

maskulin	feminin	neutral	Plural
des Mannes eines Mannes	der Frau einer Frau	des Kindes eines Kindes	der Leute (von Leuten) Dativ*

Der Genitiv **maskulin** und **neutral** erhält in der Regel die Endung **s** oder **es**.¹

-s bei vielen mehrsilbigen Nomen z. B. auf -en, -el, -er, -or, -ling etc.

des Wagens, des Onkels, des Reporters, des Doktors, des Frühlings

-es bei vielen einsilbigen Nomen und bei Nomen auf -s, ss, ß, sch, z, tz etc.

des Buches, des Flusses, des Fußes, des Schreibtisches, des Fußballplatzes

* Bei Nomen ohne Artikel - häufig im Plural - gebraucht man in der Regel nicht den Genitiv, sondern die Präposition **von** + Dat. z. B. Man soll den Versprechen **von Politikern** nicht immer glauben.

Namen von Personen stellt man mit einem **s** voran. z. B. Evas Bücher, Toms Schwester > aber: Klaus' Tante

Funktion von Genitiv:

Wichtige Funktion > **Attribut** > Attribute erklären oder definieren andere Wörter > **Teile von Satzteilen**

z. B. Adjektivattribut: das Fahrrad > **das neue Fahrrad**

Präpositionalattribut: der Schlüssel > **der Schlüssel für den Koffer**

Genitivattribut > Wem gehört etwas? > Hier liegt **der Rucksack meiner Kollegin**.

> Was gehört zusammen? > Wo ist **die Kappe des Stiftes**?

> Von wem stammt etwas? > **Die Bilder dieses Malers** gefallen mir.

Übung 1

Beispiel: Autor - Roman **Ich kenne den Autor des Romans leider nicht.**

- | | | |
|----------------------|------------------------------|-----------------------------|
| a) Ende - Geschichte | f) Chef - Firma | k) Anzahl - Sitzplätze |
| b) Titel - Buch | g) Größe - Zimmer | l) Frau - Chef |
| c) Adresse - Hotel | h) Telefonnummer - Werkstatt | m) Namen - Teilnehmer*innen |
| d) Methoden - Leute | i) Postleitzahl - Ort | n) Eltern - Clara |
| e) Manager - Club | j) Grund - Streit | o) Anschrift - Paul |

Possessivartikel: meines - meiner - meines - meiner etc.

Übung 2

Beispiel: Bruder - deine Kollegin **Ist das der Bruder deiner Kollegin?**

- | | | |
|---------------------------|-----------------------------|------------------------------|
| a) Fahrrad - unser Freund | e) Wohnung - ihr Onkel | i) Wagen - euer Lehrer |
| b) Chef - dein Cousine | f) Katze - deine Tante | j) Schuhe - dein Bruder |
| c) Haus - eure Eltern | g) Computer - sein Chef | k) Foto - seine Freundin |
| d) Hut - sein Großvater | h) Freund - deine Schwester | l) Spielsachen - eure Kinder |

Fragewort: Wessen Haus ist das? - Das ist das Haus **meiner Tante**.

Übung 3

Beispiel: Hut - meine Schwester **Wessen Hut ist das? - Das ist der Hut meiner Schwester.**

- | | | |
|----------------------------|------------------------------|--------------------------|
| a) Schlüssel - mein Bruder | c) Gepäck - eure Gäste | e) Hund - ihr Großvater |
| b) Wohnung - unsere Tante | d) Spielzeug - seine Tochter | f) Computer - dein Onkel |

¹⁾ Eine Gruppe von maskulinen Nomen bildet sowohl den Genitiv als auch den Dativ und den Akkusativ Sing. mit [e]n > **n-Deklination**

Präpositionen mit Genitiv

Viele Präpositionen, die z. T. sehr selten vorkommen, gebraucht man mit Genitiv, z. B.

Aufgrund / Wegen des schlechten Wetters bleibt er zu Hause.
Trotz des schlechten Wetters geht sie ohne Mantel aus dem Haus.
 Sie fährt **während** der Sommerferien immer ans Meer.
 Der Kellner brachte mir **(an)statt** eines Kirschsaftes eine Cola.

Übung 4

Beispiel: der Nebel Trotz des Nebels fährt er ziemlich schnell.

- | | | |
|---------------------|-------|--|
| a) der Streik | _____ | fahren keine Busse. |
| b) mein Urlaub | _____ | war ich drei Wochen in den USA. |
| c) ein Brief | _____ | schickt sie mir nur eine kurze E-Mail. |
| d) seine Schmerzen | _____ | geht er nicht zum Zahnarzt. |
| e) seine Diät | _____ | isst er jeden Tag nur einen Apfel. |
| f) alle Probleme | _____ | können wir die Arbeit rechtzeitig beenden. |
| g) die Kälte | _____ | muss ich eine dicke Jacke anziehen. |
| h) ein Mittagessen | _____ | isst sie nur ein Stückchen Schokolade. |
| i) die Ferien | _____ | ist die Bibliothek geschlossen. |
| j) ein Rechenfehler | _____ | bestellte man zu viel Material. |

innerhalb / außerhalb

temporal: Sie sollten **innerhalb** einer Woche antworten.
lokal: Die Regelungen gelten nur **innerhalb** der EU.
temporal: Ich habe **außerhalb** der Geschäftszeiten angerufen.
lokal: So schnell darf man nur **außerhalb** der Stadt fahren.

Bei Nomen ohne Artikel benutzt man häufig: **innerhalb von / außerhalb von**

innerhalb von acht Monaten

außerhalb von Europa

Übung 5

Ergänzen Sie eine Präposition.

während	aufgrund	trotz
außerhalb	anstatt	innerhalb

- a) Viele Leute kaufen dieses Produkt _____ des hohen Preises.
 b) Sie müssen diese Rechnung _____ einer Woche bezahlen.
 c) Sie dürfen _____ des Tests nicht mit den anderen Teilnehmern und Teilnehmerinnen sprechen.
 e) Man bot den verärgerten Kunden _____ einer Rückzahlung nur einen Gutschein an.
 f) Das Fußballstadion liegt ein paar Kilometer _____ der Stadt.
 g) Viele Menschen verloren _____ der Krise ihren Arbeitsplatz.

Kausale Sätze

kausal: Warum? > Grund

Adverb	Wir kamen zu spät, Wir hatten nämlich einen Unfall.
	Hauptsatz Hauptsatz
NS-Konjunktion	Wir kamen zu spät, weil wir einen Unfall hatten.
	Hauptsatz kausaler Nebensatz
HS-Konjunktion	Wir kamen zu spät, denn wir hatten einen Unfall.
	Hauptsatz HS-Konj. (Pos. 0) Hauptsatz
Konjunkionaladverb	Wir hatten einen Unfall. Deshalb kamen wir zu spät.
	Hauptsatz Hauptsatz
Präposition	Wegen eines Unfalles kamen wir zu spät.
	Hauptsatz

Kausale Nebensatzkonjunktionen: **weil, da**

Kausale Hauptsatzkonjunktion: **denn**

Kausale Konjunkionaladverbien: **deshalb, daher, deswegen**

Kausale Präpositionen: **wegen, aufgrund**

Übung 1

Beispiel: Warum ist Paul zum Arzt gegangen? - Husten haben

Paul ist zum Arzt gegangen, weil er Husten hat.

- Warum sucht Thomas eine neue Arbeit? - zu wenig verdienen
- Warum isst du keine Erdbeeren? - eine Allergie haben
- Warum ziehst du aus dieser Wohnung aus? - zu dunkel sein
- Warum hast du die Blumen gekauft? - meine Freundin heute Geburtstag haben
- Warum hatte Max einen Termin beim Augenarzt? - Brille brauchen
- Warum fährt Maria nicht in Urlaub? - sich krank fühlen
- Warum hat Luis sich verspätet? - den Bus verpassen
- Warum macht Jana die Fahrradtour nicht mit? - sich erkälten

Übung 2

Beispiel: Rita ist am Wochenende zu Hause geblieben. Es hat nämlich fürchterlich geregnet.

Rita ist am Wochenende zu Hause geblieben, weil es fürchterlich geregnet hat.

Es hat fürchterlich geregnet. Deshalb ist Rita am Wochenende zu Hause geblieben.

- Manfred bleibt im Bett. Er hat sich **nämlich** erkältet.
- Der Laden ist geschlossen. Die Besitzer sind **nämlich** in Urlaub.
- Julia lernt jetzt immer bis spät abends. Sie schreibt **nämlich** bald ihre Abschlussprüfung.
- Der Hotelgast beschwerte sich. Er war **nämlich** mit dem Service gar nicht zufrieden.
- Ich komme erst später. Ich muss **nämlich** noch etwas Wichtiges erledigen.
- Der Autofahrer war schwer verletzt. Er hatte sich **nämlich** nicht angegurtet.
- Viele Menschen verloren ihre Arbeit. Man hatte **nämlich** die Produktion automatisiert.
- Jana gewann den Schwimmwettbewerb an ihrer Schule. Sie hatte **nämlich** täglich hart trainiert.
- Du solltest diese Pflanze nicht anfassen. Sie ist **nämlich** sehr giftig.
- Fertiggerichte sind oft ungesund. Sie enthalten **nämlich** zu wenige Vitamine und zu viel Fett.
- Michael studiert Jura. Er möchte **nämlich** Richter werden.
- Klaus konnte nicht mit Julia sprechen. Er war **nämlich** zu schüchtern.

Konzessive Sätze

Konzessives Adverb	Er hatte eine Erkältung, Trotzdem flog er nach Wien.
	Hauptsatz Hauptsatz
NS-Konjunktion	Er flog nach Wien, obwohl er eine Erkältung hatte.
	Hauptsatz Nebensatz
Präposition	Trotz seiner Erkältung flog er nach Wien.
	Hauptsatz

Übung 1

Beispiel: Max hatte sich sehr beeilt. **Trotzdem** verpasste er den Zug.

Obwohl Max sich sehr beeilt hatte, verpasste er den Zug.

- a) Vera hatte Paul eingeladen. **Trotzdem** kam er nicht zur Party.
- b) Tanja hat den ganzen Tag gearbeitet. **Trotzdem** ist sie nicht müde.
- c) Georg wohnt gar nicht weit von mir. **Trotzdem** treffe ich ihn nur selten.
- d) Monika verdient ziemlich wenig. **Trotzdem** ist sie mit ihrer Arbeit zufrieden.
- e) Peter fuhr sehr vorsichtig. **Trotzdem** passierte ein Unfall.
- f) Max vertraut Clara. **Trotzdem** erzählt er ihr nicht alles
- g) Leyla hat eine Grippe. **Trotzdem** spielt sie Volleyball.
- h) Peter hat viele Probleme. **Trotzdem** beklagt er sich nie.
- i) Es geht der Wirtschaft gut. **Trotzdem** verdienen viele Leute sehr schlecht.
- j) Es sah nach Regen aus. **Trotzdem** gingen wir zum Baden.

Übung 2

Beispiel: Bogdan hatte Zeit. Er kam **trotzdem** nicht zum Fest.

Bogdan kam nicht zum Fest, **obwohl** er Zeit hatte.

- a) Eva hatte Medikamente genommen. Sie konnte **trotzdem** nicht einschlafen.
- b) Karl war sehr müde. Er ging **trotzdem** noch in die Disko.
- c) Julian hat viel gelernt. Er hat den Test **trotzdem** nicht geschafft.
- d) Paul hatte schon viele Bewerbungen geschrieben. Er fand **trotzdem** keine Stelle.
- e) Silvie hatte sich sehr beeilt. Sie kam **trotzdem** zu spät.
- f) Martin hatte schreckliche Schmerzen. Er wollte **trotzdem** keine Tablette nehmen.
- g) Sophie hat nur eine kleine Wohnung. Sie will sich **trotzdem** einen großen Hund kaufen.
- h) Christine hat wenig Geld. Sie isst **trotzdem** oft in teuren Restaurants.
- i) Jana hat Flugangst. Sie fliegt **trotzdem** oft in die Türkei.
- j) Amira hat morgen ihre Führerscheinprüfung. Sie ist **trotzdem** gar nicht nervös.

Konjunktiv II

Konjunktiv II - hätte / wäre / würde

Es **wäre** schön, wenn ich mehr Zeit **hätte**.
Es **wäre** besser, wenn du dich **konzentrieren würdest**.

ich	hätte	wäre	würde
du	hättest	wär(e)st	würdest
er, sie, es	hätte	wäre	würde
wir	hätten	wären	würden
ihr	hättet	wär(e)t	würdet
sie	hätten	wären	würden

haben	> hätte
sein	> wäre
werden	> würde
lernen	> würde lernen
laufen	> würde laufen
sprechen	> würde sprechen

Wunsch

würde gern + Infinitiv

> Ich **würde gerne** nach Hause **gehen**.

Höfliche Frage/Bitte

würde + Infinitiv

> **Würden** Sie bitte die Tür **schließen**?

Meinung

würde + Infinitiv

> Ich **würde** das anders **machen**.

Übung 1

Wunsch - Beispiel: Paul verdient wenig. Er würde gern mehr verdienen.

- Pedro und Lena müssen immer früh aufstehen. Sie _____ gern länger _____.
- Theo ist nicht besonders fit. Er _____ gern mehr Sport _____.
- Sandra arbeitet immer allein. Sie _____ gern in einem _____.
- Hassan raucht zu viel. Er _____ gern _____.
- Sofia kann kein Englisch. Sie _____ gern einen Sprachkurs _____.
- Carlo hat nur eine halbe Stelle. Er _____ gern Vollzeit _____.
- Wir haben eine sehr teure Wohnung. Wir _____ gern weniger Miete _____.

Übung 2

Bitte - Beispiel: Geh weg! > Würdest du bitte weggehen?

- | | |
|---------------------------|------------------------------------|
| a) Mach die Tür zu! | f) Gib das Buch zurück! |
| b) Bring den Müll raus! | g) Mach das Licht an! |
| c) Räumt das Zimmer auf! | h) Schreib die Namen auf! |
| d) Füll das Formular aus! | i) Bereite das Essen zu! |
| e) Lies den Text vor! | j) Hol die Pakete von der Post ab! |

Übung 3

Meinung - Beispiel: Anja fährt zu schnell. Ich (an ihrer Stelle) würde nicht so schnell fahren.

- | | |
|---|---|
| a) Clara treibt zu wenig Sport. | g) Sandra wartet zu lange mit ihrer Entscheidung. |
| b) Lena schläft zu wenig. | h) Franz gibt zu viel Geld aus. |
| c) Dieter spielt zu lange im Internet. | i) Sofia fängt ihre Arbeiten immer zu spät an. |
| d) Martin telefoniert zu lange mit seiner Mutter. | j) Hatem bereitet sich zu wenig vor. |
| e) Boris spricht zu viel über seine Kollegen. | k) Robert schreibt sich zu wenig auf. |
| f) Christa zahlt zu viel Miete. | l) Samira stimmt den anderen zu schnell zu. |

Realität - Spekulation

Es ist sehr warm:	Wenn es kalt wäre, würde ich <u>eine Jacke anziehen</u> .
Es ist ziemlich kalt:	Wenn es warm wäre, würde ich <u>keine Jacke anziehen</u> .
Ich bin satt:	Wenn ich Hunger hätte, würde ich <u>etwas essen</u> .
Ich bin hungrig:	Wenn ich satt wäre, würde ich <u>nichts essen</u> .

Übung 4

Beispiel: Carla ist sehr erkältet. Deshalb kauft sie Medikamente.

Wenn Carla nicht so erkältet wäre, würde sie keine Medikamente kaufen.

- a) Max ist sehr vorsichtig. Deshalb fährt er sehr langsam.
- b) Tanja schläft sehr wenig. Deshalb ist sie immer so müde.
- c) Jonas raucht sehr viel. Deshalb hat er immer Husten.
- d) Nina sieht nicht sehr gut. Deshalb braucht sie eine Brille.
- e) Jana ist sehr frustriert. Deshalb isst sie viel Schokolade.

Konjunktiv II - Vergangenheit

Der **Konjunktiv II** für die **Vergangenheit** wird mit **hätte** oder **wäre** und Partizip II gebildet.

haben:	hätte	hätte gehabt
sein:	wäre	wäre gewesen
lernen:	würde lernen	hätte gelernt
gehen:	würde gehen	wäre gegangen

Ich bekam leider keinen Urlaub.

Wenn ich Urlaub bekommen **hätte, wäre** ich nach Rom gefahren.

Übung 5

Lisa hatte keine Zeit. Deshalb konnte sie vieles nicht machen. Was erzählt Lisa?

Beispiel: nach Rom reisen - „Ich wäre so gerne nach Rom gereist.“

- | | |
|------------------------------------|------------------------------------|
| a) meinen Freunden helfen | h) endlich mein Fahrrad reparieren |
| b) länger in Köln bleiben | i) in Urlaub fahren |
| c) ein Buch lesen | j) mit Jana ins Kino gehen |
| d) nach Berlin fliegen | k) den Keller aufräumen |
| e) die Kunstaussstellung besuchen | l) am Seminar teilnehmen |
| f) mit meiner Cousine telefonieren | m) mich mit Maria unterhalten |
| g) mein Zimmer streichen | n) mir diesen Film ansehen |

Übung 6

Beispiel: Max hatte keine Lust. Deshalb ist er nicht ins Kino gegangen.

Wenn Max Lust gehabt hätte, wäre er ins Kino gegangen.

- a) Christa hat sich nicht vorbereitet. Deshalb hat sie den Test nicht bestanden.
- b) Laura sprach nicht deutlich. Deshalb habe ich sie nicht verstanden.
- c) Thomas hat nicht angerufen. Deshalb hat er Ärger bekommen.
- d) Es hat die ganze Zeit geregnet. Deshalb sind wir nicht spazieren gegangen.
- e) Monika hat den Bus verpasst. Deshalb ist sie zu spät gekommen.
- f) Paul hat nicht alles aufgeschrieben. Deshalb hat er etwas vergessen.
- g) Lena hat nicht rechtzeitig reserviert. Deshalb hat sie keinen Platz bekommen.
- h) Tina hat sich nicht konzentriert. Deshalb hat sie nicht alles gehört.

Konjunktiv II - Modalverben

ich	würde	wäre	hätte	könnte	dürfte	möchte	müsste	wollte	sollte
du	würdest	wär(e)st	hättest	könntest	dürftest	möchtest	müsstest	wolltest	solltest
er, sie, es	würde	wäre	hätte	könnte	dürfte	möchte	müsste	wollte	sollte
wir	würden	wären	hätten	könnten	dürften	möchten	müssten	wollten	sollten
ihr	würdet	wär(e)t	hättet	könntet	dürftet	möchtet	müsstet	wolltet	solltet
sie	würden	wären	hätten	könnten	dürften	möchten	müssten	wollten	sollten

Übung 7

Beispiel: Wiederhol(e) das bitte. Könntest du das bitte wiederholen?

- | | | |
|-------------------------------|------------------------------|-------------------------------|
| a) Sprich bitte lauter. | d) Nimm mich bitte mit. | g) Schick bitte ein Fax. |
| b) Hol bitte den Rucksack. | e) Bring bitte die Bücher. | h) Deck bitte den Tisch. |
| c) Sag das bitte noch einmal. | f) Füll bitte die Liste aus. | i) Räum bitte den Keller auf. |

schwach: <i>Infinitiv:</i> sagen <i>Präteritumstamm:</i> sagt	stark: <i>Infinitiv:</i> kommen <i>Präteritumstamm*:</i> kam	gemischt: <i>Infinitiv:</i> wissen <i>Präteritumstamm*:</i> wusst
ich sagt e	ich käm e	ich wüsst e
du sagt est	du käm est	du wüsst est
er, sie, es sagt e	er, sie, es käm e	er, sie, es wüsst e
wir sagt en	wir käm en	wir wüsst en
ihr sagt et	ihr käm et	ihr wüsst et
sie sagt en	sie käm en	sie wüsst en

- Ich **würde** es dir gerne **sagen**. > Ich **sagte** es dir gerne.
 Ich **würde** gerne zur Party **kommen**. > Ich **käme** gerne zur Party.
 Ich **würde** das gerne **wissen**. > Ich **wüsste** das gerne.

* **Achtung:** Bei einige **starken** und **gemischten** Verben bildet man einen irregulären Konjunktiv II:

z. B. helfen > **hülfe** / rennen > **rennte** << sehr selten benutzt!!

Übung 8

Beispiel: Ina fährt **zu** schnell. Es wäre besser, wenn sie nicht so schnell fahren würde (führe).

- | | |
|---------------------------------|--|
| a) Boris spricht zu leise. | e) Thomas vergisst zu viele Termine. |
| b) Dieter schläft zu wenig. | f) Peter weiß zu diesem Thema zu wenig. |
| c) Franz gibt zu viel Geld aus. | g) Anja ruft zu selten an. |
| d) Gabi liest zu wenig. | h) Eva fängt zu viele Dinge gleichzeitig an. |

Übung 9

Beispiel: Es gibt Waschmaschinen. Deshalb muss man nicht alles mit der Hand waschen.

Wenn es keine Waschmaschinen geben würde gäbe, müsste man alles mit der Hand waschen.

- | |
|---|
| a) Es gibt Handys. Deshalb kann man immer und überall miteinander sprechen. |
| b) Es gibt öffentliche Verkehrsmittel. Deshalb muss man nicht immer mit dem eigenen PKW fahren. |
| c) Es gibt das Internet. Deshalb kann man weltweit einfach und günstig kommunizieren. |
| d) Es gibt Antibiotika. Deshalb kann man Infektionskrankheiten besser behandeln. |

Übung 10

Beispiel: Konrad fährt nicht mit nach München, weil er lernen muss.

Wenn Konrad nicht lernen müsste, würde er nach München mitfahren.

- | |
|--|
| a) Karl darf nicht mit seinem Wagen nach Hause fahren, weil er betrunken ist. |
| b) Gerd kommt nicht zur Party, weil er fürs Examen lernen muss. |
| c) Maria darf keine Erdbeeren essen, weil sie eine Allergie hat. |
| d) Elfi muss die Arbeit heute alleine erledigen, weil ihr Kollege sich erkältet hat. |
| e) Julia kann nichts zu diesem Thema sagen, weil sie nicht Bescheid weiß. |

Präpositionen - lokal

an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen

Auf die Frage **wohin?** stehen diese Präpositionen im Akkusativ.

Auf die Frage **wo?** stehen diese Präpositionen im Dativ.

Sie ging **ins** Wohnzimmer. **Auf dem** Sofa saß Paul.

Übung 1

Ergänzen Sie die Endungen.

- a) Wir gingen in d ____ großen Saal.
- b) Zwischen d ____ beiden Ländern fließt ein Fluss.
- c) Was hast du da in d ____ Hand?
- d) Stell bitte den Stuhl in d ____ Flur.
- e) Kannst du mir die Adresse auf ein ____ kleinen Zettel schreiben?
- f) Hinter m ____ standen eine Menge Leute an d ____ Kinokasse.
- g) In dies ____ Gegend regnet es häufig.
- h) Stell den Koffer auf d ____ Boden.
- i) Hinter d ____ Haus gibt es einen wunderschönen Obstgarten.
- j) Wir setzten uns in d ____ Schatten eines Baumes.
- k) Auf dies ____ Insel gibt es sehr viele seltene Tiere.
- l) Paul stellte sich zwischen Rita und m ____.
- m) An viel ____ Orten des Landes gibt es zu wenig Wasser.
- n) Er stellte seine Hausschuhe unter d ____ Sofa.
- o) Du kannst dich ruhig neben m ____ setzen.
- p) Das Haus liegt zwischen d ____ Schillerstraße und d ____ Marktplatz.
- q) Pass auf, wenn du über d ____ Straße gehst!
- r) Der Junge versteckte sich unter d ____ Decke.
- s) Setz die Mütze auf d ____ Kopf!
- t) Es läutete und vor d ____ Tür stand Max.
- u) Du darfst hier keine Poster an d ____ Wände hängen.

Übung 2

Ich war ...	Ich gehe / fahre / fliege ...	Ich komme ...
_____ Kino.	_____ Kino.	_____ Kino.
_____ England.	_____ England.	_____ England.
_____ Ausland.	_____ Ausland.	_____ Ausland.
_____ Arzt.	_____ Arzt.	_____ Arzt.
_____ Supermarkt.	_____ Supermarkt.	_____ Supermarkt.
_____ Universität.	_____ Universität.	_____ Universität.
_____ Türkei.	_____ Türkei.	_____ Türkei.
_____ Rathaus.	_____ Rathaus.	_____ Rathaus.
_____ USA.	_____ USA.	_____ USA.
_____ Küste.	_____ Küste.	_____ Küste.
_____ Hause.	_____ Hause.	_____ Hause.
_____ Berge ____.	_____ Berge.	_____ Berge ____.
_____ Dom.	_____ Dom.	_____ Dom.
_____ Berlin.	_____ Berlin.	_____ Berlin.
_____ Klaus.	_____ Klaus.	_____ Klaus.

Präpositionen - temporal

Zeitpunkt:

an (Dativ)	am Morgen, am Montag
bei (Dativ)	beim Essen, bei Regen
gegen (Akkusativ)	gegen 19.00 Uhr (ungefähr um 19:00 Uhr)
in (Dativ)	im August, im Sommer, in einer Woche, in dieser Zeit
nach (Dativ)	nach Weihnachten
um (Akkusativ)	um 19.00 Uhr
vor (Dativ)	vor einer Woche
zu (Dativ)	zu Ostern, zu dieser Zeit (damals), zu jeder Zeit (immer)

Beginn und Ende:

ab (Dativ oder ohne Artikel Akkusativ)	ab nächster Woche, ab nächste Woche, ab morgen
von (Dativ) ... an	von morgen an
bis (Akkusativ)	bis drei Uhr, bis bald
seit (Dativ)	seit einem Jahr (bis heute)

Dauer:

für (Akkusativ)	für eine Woche
von (Dativ) ... bis (Akkusativ) ...	von Oktober bis März
während (Genitiv)	während der Ferien (auch Zeitpunkt innerhalb der Dauer)
zwischen (Dativ)	zwischen dem 15. Mai und dem 1. Juni
außerhalb (Genitiv)	außerhalb der Öffnungszeiten
innerhalb (Genitiv)	innerhalb einer Woche

Übung 1

Zeitpunkt

- Den Führerschein hat Lisa schon _____ einem Jahr gemacht.
- Wir können _____ Wochenende mal _____ einem Glas Wein über alles sprechen.
- Wir wollten _____ dem Abendessen ins Kino gehen, der Film beginnt _____ 20:30 Uhr.
- Ich werde dich morgen so _____ Mittag anrufen, aber ich weiß nicht genau wann.
- Die Notfallnummer können Sie _____ jeder Tages- und Nachtzeit anrufen.
- Wir haben _____ August geschlossen! _____ dem Urlaub sind wir wieder für Sie da.
- Max hat schon _____ einer Woche reklamiert, aber der Schaden ist noch nicht repariert.
- _____ diesem schlechten Wetter will ich nicht spazieren gehen.
- Lena möchte _____ Nachmittag mit den Kindern ins Hallenbad gehen.
- Ich komme morgen mal so _____ 18:00 Uhr bei dir vorbei. Bist du _____ diese Zeit zu Hause?
- Theo hat mir _____ meinem Geburtstag eine Karte geschickt.
- Wir müssen die Arbeit unbedingt noch _____ dem Ende des Monats erledigen.

Übung 2

Beginn - Ende - Dauer

- Man kann auf diesem Platz _____ nächstem Montag _____ nächsten Donnerstag nicht parken.
- Kannst du mir _____ ein paar Stunden dein Auto leihen?
- _____ dem Wochenende soll das Wetter besser werden.
- Sie muss die Diplomarbeit _____ eines Jahres fertig stellen.
- Er studiert jetzt schon _____ zwei Jahren im Ausland.
- _____ Weihnachten und Silvester haben wir geschlossen.
- Silvia will _____ des Sommers ein Praktikum machen.
- Rufen Sie bitte nicht _____ der Sprechzeiten an.
- Ich arbeite _____ 18:00 Uhr und danach können wir uns treffen.
- Max liegt _____ einer Woche im Krankenhaus.

Nebensätze - temporal

1. wenn - als

Wenn Max Eva morgen besucht, bringt er ihr Blumen mit. <i>eine Aktion in der Gegenwart oder Zukunft</i>	> wenn
Wenn er in Spanien war, brachte er immer Wein mit. <i>wiederholte Aktion</i>	> wenn

Als ich letztes Jahr in Wien war, regnete es die ganze Zeit. <i>eine Aktion in der Vergangenheit</i>	> als
--	--------------

Übung 1

Beispiel: A/s ich gestern im Wald spazieren ging, fand ich jede Menge Pilze.

- _____ ich im Sommer nach Griechenland fahre, treffe ich meine Freunde.
- _____ sie in Rom war, schrieb sie mir eine Karte.
- _____ uns Opa besuchte, brachte er immer Geschenke mit.
- Er fährt immer sehr vorsichtig, _____ es regnet.
- _____ mich die Polizei gestern anhielt, musste ich meinen Führerschein zeigen.
- Er war erst 9 Jahre alt, _____ sein Vater starb.
- _____ ich Kopfschmerzen habe, nehme ich eine Tablette.
- Der Zug kam gerade an, _____ ich zum Bahnsteig ging.
- Sie musste immer viel mehr arbeiten, _____ ihre Kollegin krank war.
- Die Nachbarn riefen immer die Polizei, _____ wir eine Party machten.
- _____ ich gestern durch diese dunkle Straße gehen musste, fühlte ich mich unwohl.

2. bis - seit

Ich warte hier, bis Paul anruft. <i>Aktion im NS beendet Aktion im HS. HS und NS - gleiche Zeit</i>	> bis
---	--------------

Seit(dem) sie in der Stadt wohnt, fährt sie nur noch mit dem Bus. Seit(dem) sie für diese Firma arbeitet, hat sie sich sehr verändert. <i>2 Aktionen beginnen in der Vergangenheit - dauern an.</i>	
<i>HS und NS - gleiche Zeit</i>	
<i>oder HS Perfekt; NS Präsens</i>	> seit(dem)
Seit er den Kurs gemacht hat, kann er viel besser mit dem Computer umgehen. <i>Eine Aktion in der Vergangenheit wirkt bis heute.</i>	
<i>HS - Präsens; NS - Perfekt</i>	> seit(dem)

Übung 2

Beispiel: Max hat zwei Kurse gemacht, bis er ein wenig mit dem Programm arbeiten konnte.

- _____ Max dieses Medikament nimmt, geht es ihm viel besser.
- Der Hund bellte so lange vor meiner Tür, _____ ich ihn ins Zimmer ließ.
- Wir warteten fast eine halbe Stunde, _____ der Kellner endlich kam.
- Sie hat ständig Schmerzen im Knie, _____ sie beim Skifahren so schwer gestürzt ist.
- _____ er mit dem Rauchen aufgehört hat, ist er schrecklich nervös.
- _____ sie ihn zum ersten Mal gesehen hat, ist sie in ihn verliebt.
- Sie lernt jeden Tag bis um 10.00 Uhr abends, _____ sie die Prüfung schreibt.
- Es dauert noch über eine Stunde, _____ der Zug kommt.

3. während (NS - gleichzeitig)

Während (Als) Lena aufräumte, sang sie. gleichzeitig - Vergangenheit > während / als	Während (Wenn) Lena aufräumt, singt sie. gleichzeitig - Gegenwart > während / wenn
---	---

Übung 3

Beispiel: Max macht die Hausaufgabe. *Unterdessen* höre ich Musik.
Während Max die Hausaufgabe macht, höre ich Musik.

- a) Sie spricht mit Paul. Dabei sieht sie ihm tief in die Augen.
- b) Er duscht sich. Dabei pfeift er immer ein Lied.
- c) Der Kellner bringt die Rechnung. Inzwischen zähle ich mein Geld.
- d) Er frühstückte. Gleichzeitig las er die Wohnungsanzeigen in der Tageszeitung.
- e) Ich wasche das Obst. In dieser Zeit schneidet Paul die Tomaten.
- f) Wir tranken Kaffee. Dabei erzählte sie mir eine lange Geschichte.
- g) Sie wartete an der Bushaltestelle. In dieser Zeit regnete es ständig.

4. nachdem (NS - vorzeitig)

Nachdem (Als) er geputzt hatte, sah er fern. vorzeitig - Vergangenheit > nachdem / als	Nachdem (Wenn) er geputzt hat, sieht er fern. vorzeitig - Gegenwart > nachdem / wenn
---	---

Übung 4

Beispiel: Max hatte die Hausaufgabe gemacht. *Anschließend* sah er fern.
Nachdem Max die Hausaufgabe gemacht hatte, sah er fern.

- a) Wir hatten dem Beamten unsere Pässe gezeigt. Anschließend durften wir weiterfahren.
- b) Ich hatte gegessen. Danach bestellte ich noch einen Kaffee.
- c) Der Arzt hatte den Patienten untersucht. Anschließend sprach er mit ihm.
- d) Sie hatte das Büro aufgeräumt. Dann aß sie zu Abend.
- e) Er hat seine Arbeit beendet. Jetzt legt er die Akten in den Schrank.
- f) Sie hatte die Preise verglichen. Dann kaufte sie den neuen Wagen.
- g) Maria hat Pauls Telefonnummer gefunden. Jetzt ruft sie ihn an.

5. bevor / ehe (NS - nachzeitig)

Bevor / Ehe Max fernsah, putzte er. (Bevor / Ehe Max fernsah, hatte er geputzt.) nachzeitig - Vergangenheit > bevor / ehe	Bevor / Ehe Max fernsieht, putzt er. (Bevor / Ehe Max fernsieht, hat er geputzt.) nachzeitig - Gegenwart > bevor / ehe
---	--

Übung 5

Beispiel: Beispiel: Alex bezahlte die Rechnung. *Vorher* kontrollierte er sie sorgfältig.
Bevor Alex die Rechnung bezahlte, kontrollierte er sie sorgfältig.

- a) Karl kam ins Restaurant. *Vorher* hatte er eine halbe Stunde einen Parkplatz gesucht.
- b) Sie macht ihr Examen. *Vorher* will sie noch ein Jahr im Ausland studieren.
- c) Sie löschte das Licht. *Vorher* las sie noch ein paar Seiten.
- d) Er zog nach München. *Vorher* hatte er zwölf Jahre in Berlin gewohnt.
- e) Sie frühstückte. *Vorher* hatte sie schon zwei Stunden am Computer gearbeitet.
- f) Paul hielt eine Rede. *Vorher* kontrollierte er das Mikrophon.
- g) Sie fuhr in Urlaub. *Vorher* brachte sie ihren Wagen zur Inspektion.

Relativsätze als Attribut

Relativsätze mit Relativpronomen

Relativsätze können ein **Nomen** oder ein **Pronomen** genauer erklären. >> Attribut

Hast du den Film schon gesehen? > Welchen Film? > Na, den **Film**, der gestern im Fernsehen lief.

Max hat jemanden getroffen. > Wen hat er getroffen? > Ach, **jemanden**, den du nicht kennst.

In **Relativsätzen** steht das Verb am Ende. >> Nebensatz

Das war wirklich ein Horrorfilm, der mir große Angst gemacht **hat**.

Übung 1

Relativpronomen im Nominativ > Subjekt

Beispiel: Max ist ein **Kollege**. > Er kann gut zuhören. *Max ist ein **Kollege**, der gut zuhören kann.*

- a) Julia ist eine fleißige **Studentin**. > Sie erledigt immer ihre Aufgaben.
- b) Theo und Eva sind alte **Freunde**. > Sie helfen mir immer.
- c) Karl ist ein bekannter **Experte**. > Er findet immer eine Lösung.
- d) Pia ist ein eigensinniges **Kind**. > Es hört nie zu.
- e) Lena ist eine hervorragende **Schauspielerin**. > Sie hat Karriere gemacht.
- f) Hatem ist ein begabter **Programmierer**. > Er arbeitet für eine Softwarefirma.
- g) Clara und Jana sind gute **Freundinnen**. > Sie erzählen sich alles.

Das ist eine **Kollegin**. Sie hat mir geholfen. > Das ist eine Kollegin, die mir geholfen hat. - *Subjekt*

Das ist eine **Kollegin**. Ich habe ihr geholfen. > Das ist eine Kollegin, der ich geholfen habe. - *Dativobjekt*

Das ist ein **Schal**. Er gefällt mir. > Das ist ein Schal, der mir gefällt. - *Subjekt*

Das ist ein **Schal**. Ich möchte ihn kaufen. > Das ist ein Schal, den ich kaufen möchte. - *Akkusativobjekt*

Ich lese ein **Buch**. Es gefällt mir gut. > Ich lese ein Buch, das mir gut gefällt. - *Subjekt*

Ich lese ein **Buch**. Ich kann es empfehlen. > Ich lese ein Buch, das ich empfehlen kann. - *Akkusativobjekt*

Ich kenne **Leute**. Sie mögen Horrorfilme. > Ich kenne Leute, die Horrorfilme mögen. - *Subjekt*

Ich kenne **Leute**. Horrorfilme gefallen ihnen. > Ich kenne Leute, denen Horrorfilme gefallen. - *Dativobjekt*

Übung 2

Relativpronomen im Nominativ, Dativ oder Akkusativ > Subjekt - Objekt

Beispiel: Max ist ein **Freund**, der mich sehr gut kennt. / Max ist ein **Freund**, dem ich vertraue.

- a) Dort kommt mein **Onkel**, _____ Geburtstag hat. / Dort kommt mein **Onkel**, _____ ich gratulieren möchte.
- b) Ist das der **Computer**, _____ nicht richtig funktioniert? / Ist das der **Computer**, _____ ich reparieren soll?
- c) Ich kaufe ein **Auto**, _____ sehr sparsam ist. / Ich kaufe ein **Auto**, _____ ich täglich benutzen möchte.
- d) Es gibt **Tage**, _____ schon schlecht beginnen. / Es gibt **Tage**, _____ ich am liebsten vergessen würde.
- e) Hanna ist ein **Mensch**, _____ immer unterwegs ist. / Hanna ist ein **Mensch**, _____ ich lange kenne.
- f) Das sind die **Kollegen**, _____ mir oft helfen. / Das sind die **Kollegen**, _____ ich schon oft geholfen habe.
- g) Kennst du meine **Tante**, _____ hier wohnt? / Kennst du meine **Tante**, _____ dieses Haus gehört?

Übung 3

Ergänzen Sie die Relativpronomen. (Dativ oder Akkusativ)

- a) Das ist ein Gerät, _____ ich dir empfehlen kann.
- b) Gefällt dir der Tisch, _____ ich gemacht habe.
- c) Tom redet nicht mit Leuten, _____ er nicht mag.
- d) Das sind Leute, _____ du zuhören solltest.
- e) Kaufen Sie keine Dinge, _____ Sie nicht brauchen.
- f) Max ist ein Mensch, _____ meine Art nicht gefällt.

Kennst du den Herrn? - Welchen Herrn?
 Genitiv Der Hut **des Herrn** liegt hier.
Sein Hut liegt hier > Kennst du den Herrn, **dessen** Hut hier liegt?

	mask.	fem.	neutr.	Plural
Nom.	der	die	das	die
Gen.	dessen	deren	dessen	deren
Dat.	dem	der	dem	denen
Akk.	den	die	das	die

Übung 4

Bilden Sie Relativsätze mit Genitiv.

Beispiel: Ich besuche meine Tante. **Ihre** Katze ist krank. Ich besuche meine Tante, deren Katze krank ist.

- Ich verschenke diesen Laptop. Seine Kamera ist defekt.
- Ich mag dieses Gewürz. **Sein** Geruch ist sehr intensiv.
- Ich kaufe diese Jacke. **Ihre** Farbe gefällt mir sehr.
- Ich helfe meinem Kollegen. **Sein** Computer ist kaputt.
- Ich schreibe meinen Eltern. Ich brauche **ihre** Hilfe.

Übung 5

Ergänzen Sie die Relativpronomen.

- Max telefoniert mit dem **Kollegen**,
 _____ ihn besucht hat.
 _____ er besucht hat.
 _____ bald in Pension geht.
- Kennst du die **Frau**,
 _____ im III. Stock wohnt?
 _____ dieses Buch gehört?
 _____ Wagen vor der Tür steht?
- Tamara hat einen **Cousin**,
 _____ sie sehr vertraut.
 _____ ihr im Notfall immer hilft.
 _____ Meinung ihr sehr wichtig ist.
- Sprichst du mit den **Leuten**,
 _____ zur Polizei gehen wollen?
 _____ man das Gepäck gestohlen hat?
 _____ Gepäck man gestohlen hat?

Am Bahnsteig standen viele Leute. **Sie** warteten auf den Zug.
Am Bahnsteig standen viele Leute, die auf den Zug warteten,
Hauptsatz , **Relativsatz**
Viele Leute standen am Bahnsteig. **Sie** warteten auf den Zug.
Viele Leute, die auf den Zug warteten, standen am Bahnsteig.
Hauptsatz (Teil 1) , **Relativsatz** , **Hauptsatz** (Teil 2)

Übung 6

Beispiel: Die Studentin ist schon gegangen. **Ihre** Jacke hängt noch hier.

Die Studentin, deren Jacke noch hier hängt, ist schon gegangen.

- Das Obst musst du waschen. Du hast **es** im Supermarkt gekauft.
- Die Autorin ist sehr berühmt. **Sie** hat diese Geschichte geschrieben.
- Die Touristen kommen aus Rom. Ich habe **sie** auf dem Rathausplatz getroffen.
- Der Film war langweilig. Ich habe **ihn** gestern im Fernsehen gesehen.
- Die Gäste haben sich beschwert. Das Essen hat **ihnen** nicht geschmeckt.
- Eine Dame winkte aus dem Zugfenster. **Ihre** Kinder standen auf dem Bahnsteig.
- Mein Freund hat eine Zeitungsanzeige aufgegeben. **Sein** Hund ist weggelaufen.

Adjektivdeklination

Man kann mit zwei Tabellen die Endungen der attributiven Adjektive bestimmen:

Tabelle 1 (starke Endungen)

	mask.	fem.	neut.	Pl.
Nom.	-er O	-e	-es O	-e
Gen.	-es *-en	-er	-es *-en	-er
Dat.	-em	-er	-em	-en
Akk.	-en	-e	-es O	-e

1. Beispiel:
mit warmer Milch

2. Beispiel:
mit einem teuren Auto

Tabelle 2 (schwache Endungen)

	mask.	fem.	neut.	Pl.
Nom.	-e	-e	-e	-en
Gen.	-en	-en	-en	-en
Dat.	-en	-en	-en	-en
Akk.	-en	-e	-e	-en

Achtung:

ein, kein,

mein, dein, sein, unser, euer, ihr

>>> keine Endung: Nom. mask. und neutr.
+ Akk. neutr. >> **O**

* Genitiv > Artikel immer **Tabelle 1** >> Adjektive > Sg. mask. + neutr immer **Tabelle 2**

z. B.

frischer Käse Tab. 1	mit kaltem Wasser Tab. 1	zu dem alten Haus Tab. 1 Tab. 2	für ein langes Leben O Tab. 1
-------------------------	-----------------------------	------------------------------------	---

Übung 1

Tab. 1			Tab. 2			O			Tab. 1		
mit	ein__	lang__	Brief		warm__	Wasser	kein	frisch__	Fisch		
aus	dies__	alt__	Büchern		selten__	Tiere	ein	weiß__	Hemd		
ohne	d__	groß__	Koffer	für	neu__	Ideen	sein	reich__	Cousin		
seit	ein__	halb__	Stunde	aus	bunt__	Glas	für unser	lieb__	Kind		
wegen	sein__	krank__	Onkels	wegen	enorm__	Sorgen	ohne	ein	nett__	Wort	
für	d__	klein__	Schwester	bei	jung__	Leuten	für	mein	neu__	Fahrrad	
während	d__	kalt__	Jahreszeit		Tab. 2			durch	ein	klug__	Konzept
				wegen	stark__*	Sturmes					
				während	lang__*	Wartens					

Beachte:

-en > der gold(e)ne Ring

-er > saub(e)re Socken

-el > ein rentables Geschäft

Übung 2

Beispiel: Brot - alt Schmeckt dir altes Brot? - Nein, das alte Brot schmeckt mir nicht.

Nom. Tab. 1 Nom. Tab. 1 Tab. 2

a) Suppe - scharf

e) Braten - kalt

i) Schokolade - bitter !

b) Kuchen - süß

f) Bier - dunkel !

j) Kirschen - sauer !

c) Kaffee - stark

g) Butter - gesalzen !

k) Weine - trocken !

d) Tee - grün

h) Schinken - mager !

l) Pralinen - edel !

diese betrunkenen Leute > Tab.1 - Tab.2

meine netten Kollegen > Tab.1 - Tab.2

alle wichtigen Fragen > Tab.1 - Tab.2

teure, alte Möbel > Tab.1 - Tab.1

viele interessante Geschichten > Tab.1 - Tab.1

einige besondere Dinge > Tab.1 - Tab.1

alle netten Leute >>	aber z. B	viele,	wenige,	andere,	mehrere,	einige	nette Leute !
----------------------	-----------	--------	---------	---------	----------	--------	---------------

Übung 3

Tab. 1	Tab. 2		Tab. 1 (parallel)
dies__	lang__	Brief	klar__, frisch__ Wasser
unser__	nett__	Gäste	schwarz__ spanisch__ Oliven
all__	wichtig__	Fragen	ander__ neu__ Ideen
von d__	lieb__	Freunden	an wenig__ sonnig__ Tagen
aufgrund sein__	groß__	Probleme	trotz viel__ klein__ Schwierigkeiten

Übung 4

Ergänzen Sie die Endungen.

- | | |
|--------------------------------------|--|
| a) bis letzt__ Woche | m) ein__ hoh__ Strafe |
| b) aus nächst__ Nähe | n) ein Haus an d__ spanisch__ Küste |
| c) ohne genau__ Information | o) die Länder d__ alt__ Europas |
| d) dies__ klein__ Teile | p) durch ein__ dunkl__ Gasse |
| e) an sein__ siebzigst__ Geburtstag | q) nach d__ zwanzigst__ November |
| f) vor ein__ halb__ Jahr | r) sein__ letzt__ Besuch |
| g) jed__ normal__ Mensch | s) wegen hoh__ Preise |
| h) für dein__ groß__ Hilfe | t) ein__ schwer__ Fehler |
| i) bei ein__ romantisch__ Abendessen | u) trotz ständig__ Regens |
| j) von d__ international__ Banken | v) lang__ , dunkl__ Straßen |
| k) während ein__ stark__ Sturmes | w) ein__ schön__ , neu__ Wohnung |
| l) aus ein__ speziell__ Material | x) dies__ schwierig__ und riskant__ Aktionen |

Übung 5

Ergänzen Sie die **Endungen** und ersetzen Sie **Präsens** durch Präteritum.

Der alt__ Rabe und der schlau__ Fuchs (nach Äsop)

An einem warm__ Frühlingstag **sitzt** ein alt__ Rabe auf einem hoh__ Baum neben einem klein__ Häuschen. Durch das offen__ Küchenfenster **sieht** er auf dem schmal__ Fensterbrett einen weiß__ Teller mit einem groß__ Stück Käse. Weil er schrecklich__ Hunger **hat**, **fliegt** der schwarz__ Vogel zum Fenster, **nimmt** schnell__ mit seinem riesig__ Schnabel das appetitlich__ Käsestück und **setzt** sich damit wieder auf den Baum.

Kurz__ Zeit später **kommt** ein rot__ Fuchs vorbei und **entdeckt** den alt__ Raben. Höflich__ **begrüßt** er den Vogel, denn er **hat** auch Hunger und **will** gern ein klein__ Stück von dem köstlich__ Käse haben. „Ich wünsche Ihnen einen gut__ Tag, Herr Rabe! Haben wir nicht wunderbar__ Wetter heute?“ **fragt** der hungrig__ Fuchs. Der Rabe **antwortet** nicht, denn er **hat** ja den Käse in seinem groß__ Schnabel. „Lieb__ Herr Rabe“, **beginnt** der Fuchs wieder. „Ich habe riesig__ Hunger! Können Sie mir nicht ein winzig__ Stückchen von Ihrem Käse geben?“ Der Rabe **schüttelt** nur seinen groß__ Kopf.

Der Fuchs **steht** unter dem alt__ Baum und **denkt** nach, weil er jetzt einen intelligent__ Plan **braucht**. Nach kurz__ Zeit **spricht** er wieder: „Herr Rabe, ich habe gehört, dass Sie ein ausgezeichnet__ Sänger mit einer wunderbar__ Stimme sind. Können Sie nicht für einen arm__, alt__ Fuchs ein klein__ Lied singen?“ Der Rabe **ist** ein dumm__ und ein stolz__ Vogel. Er **schüttelt** seine glänzend__ Federn, **schließt** seine dunkl__ Augen und **holt** Luft. Als er aber seinen groß__ Schnabel **öffnet**, **fällt** der schön__ Käse hinunter. Der Fuchs **nimmt** ihn, **verabschiedet** sich mit bös__ Lächeln von dem traurig__ Vogel und **läuft** in den dunkl__ Wald.

Modalverben

Im Präsens konjugiert man die Modalverben - außer sollen - mit einem Vokalwechsel.

ich	kann	darf	muss	mag	will	soll
du	kannst	darfst	musst	magst	willst	sollst
er, sie, es	kann	darf	muss	mag	will	soll
wir	können	dürfen	müssen	mögen	wollen	sollen
ihr	könnt	dürft	müsst	mögt	wollt	sollt
sie	können	dürfen	müssen	mögen	wollen	sollen

Übung 1

Welches Modalverb passt?

- a) Isst du eine Torte? - Nein, ich _____ leider keine Torte _____. (muss - darf)
 b) Triffst du dich gern mit Eva? - Ja, ich _____ mich mit ihr _____. (soll - mag)
 c) Empfiehlst du das Hotel? - Nein, ich _____ es leider nicht _____. (will - kann)
 d) Gehst du schon? - Ja, ich _____ leider schon _____. (muss - darf)
 e) Sprichst du bitte mit ihm? - Ja gut, ich _____ mal mit ihm _____. (soll - kann)
 f) Fliegst du in Urlaub? - Nein, ich _____ dieses Jahr nicht _____. (kann - muss)
 g) Hilfst du uns vielleicht? - Ja, ich _____ euch natürlich _____. (kann - darf)
 h) Schlafen die Kinder schon? - Ja, sie _____ auf jeden Fall _____. (können - müssen)

Das Präteritum bildet man bei allen Modalverben ohne Umlaut.

- | | |
|-----------------------------------|--|
| Ich kann nicht mit Paul sprechen. | - Ich konnte nicht mit Paul sprechen. |
| Ich darf nicht mit Paul sprechen. | - Ich durfte nicht mit Paul sprechen. |
| Ich muss nicht mit Paul sprechen. | - Ich musste nicht mit Paul sprechen. |
| Ich mag nicht mit Paul sprechen. | - Ich mochte nicht mit Paul sprechen. |
| Ich will nicht mit Paul sprechen. | - Ich wollte nicht mit Paul sprechen. |
| Ich soll nicht mit Paul sprechen. | - Ich sollte nicht mit Paul sprechen. |

Übung 2

Beispiel: viel lernen - müssen Musstest du viel lernen? - Natürlich musste ich viel lernen.

- | | | |
|-------------------------------|----------------------------|-------------------------------|
| a) Wein bestellen - wollen | e) länger bleiben - sollen | i) frühstücken - wollen |
| b) mitkommen - können | f) ruhig sein - sollen | j) in Urlaub fahren - wollen |
| c) gestern arbeiten - müssen | g) ihnen helfen - müssen | k) das Problem lösen - können |
| d) mit Paul sprechen - dürfen | h) sie begleiten - dürfen | l) ihn anrufen - sollen |

Bei Modalverben bildet man **Perfekt** und **Plusquamperfekt** nicht mit Partizip II, sondern mit **Infinitiv**.

Vollverb: Paul arbeitet am Wochenende. - Paul hat am Wochenende gearbeitet.

Modalverb: Paul **muss** am Wochenende arbeiten. - Paul **hat** am Wochenende arbeiten **müssen**.

Übung 3

Beispiel: Ich musste viel lernen. Hast du wirklich viel lernen müssen?

- | | | |
|--------------------------------|-----------------------------------|---------------------------------|
| a) Ich wollte euch anrufen. | d) Ich wollte mich verabschieden. | g) Ich musste länger arbeiten. |
| b) Ich konnte nicht helfen. | e) Ich durfte nicht bleiben. | h) Ich konnte nichts verstehen. |
| c) Ich durfte nichts erzählen. | f) Ich wollte nichts essen. | i) Ich musste alles aufräumen. |

Bedeutung der Modalverben

Absicht, Plan, Vorhaben, Wunsch	wollen / möchten (Konjunktiv II)
Möglichkeit, Chance	können
Notwendigkeit, Pflicht	müssen
Erlaubnis, Genehmigung	dürfen
Verbot	dürfen + Negation
Fähigkeit, Talent	können
Auftrag, Aufgabe	sollen
Vorliebe (Präferenz)	mögen

mögen <> möchten

Ich mag etwas. > Ich habe etwas gern. Ich kann etwas leiden. Ich habe eine Vorliebe für etwas.

z. B. Ich mag (gern) Erdbeereis (essen). / Ich mag Erdbeereis lieber als Vanilleeis (essen).

*Präsens: Ich **mag** etwas. <> Präteritum: Ich **mochte** etwas.*

*z. B. Heute **mag** ich Spinat ganz gerne (essen), aber als Kind **mochte** ich Spinat gar nicht (essen).*

Ich möchte etwas. > Ich habe den Wunsch, etwas zu bekommen. Ich will etwas haben.

z. B. Ich möchte jetzt ein Eis essen. / Paul möchte in die Kneipe gehen.

*Präsens: Ich **möchte** etwas haben. <> Präteritum: Ich **wollte** etwas haben.*

*z. B. Heute **möchte** Paul in die Kneipe gehen, aber gestern **wollte** er nicht gehen.*

Übung 4

Bilden Sie Sätze mit Modalverben.

Beispiel: Es ist sehr wichtig, dass Sie pünktlich kommen.

Sie müssen pünktlich kommen.

a) Hast du die Möglichkeit, ihm zu helfen?

b) Habt ihr die Absicht zu verreisen?

c) Man erlaubt dir, dein Auto im Hof zu parken.

d) Man hat mich beauftragt, dir den Brief zu bringen.

e) Ich habe keine Chance, alles zu erledigen.

f) Es ist nicht erlaubt, Hunde in den Laden mitzunehmen.

g) Sandra hat vor, im Ausland zu studieren.

h) Es ist notwendig, die Instruktionen zu befolgen.

i) Max ist nicht fähig, das Fahrrad selbst zu reparieren.

j) Eva hatte keine Möglichkeit rechtzeitig zu antworten.

k) Es ist verboten, Geld selbst zu drucken.

l) Alia hat vor, ihre Wohnung zu renovieren.

m) Hier ist es nicht gestattet zu rauchen.

n) Du hast die Aufgabe, das Protokoll zu schreiben.

o) Wir hatten die Gelegenheit, die alte Burg zu besichtigen.

p) Hier haben alle das Recht, ihre Meinung zu sagen.

q) Ist es möglich, dass ich Sie am Montag wieder anrufe?

r) Lena hat vor, im Mai ihren Onkel zu besuchen.

Mit dem Konjunktiv II bestimmter Modalverben kann man ausdrücken, wie sicher man sich ist:

Weißt du, wo Paul ist?	- Er könnte zu Hause sein. Vielleicht ist Paul zu Hause.
Weißt du, wo Maria ist?	- Sie dürfte weggefahren sein. Wahrscheinlich ist sie weggefahren.
Weißt du, wo Lisa ist?	- Sie müsste zu Hause sein. Ziemlich sicher ist sie zu Hause.

vielleicht, möglicherweise, eventuell, unter Umständen etc. > **könnte**
 wahrscheinlich, vermutlich, ich glaube, ich denke, ich vermute etc. > **dürfte**
 ziemlich sicher, fast sicher, beinahe sicher etc. > **müsste**

Vielleicht kauft Julia sich ein Elektrofahrrad. > Julia könnte sich ein Elektrofahrrad kaufen.
 Vielleicht hat Julia sich ein Elektrofahrrad gekauft. > Julia könnte sich ein Elektrofahrrad gekauft haben.
 Ich glaube, Robert fliegt nach Rom. > Robert dürfte nach Rom fliegen.
 Ich glaube, Robert ist nach Rom geflogen. > Robert dürfte nach Rom geflogen sein.

Übung 5

Beispiel: Ich vermute, dass die Geschichte wahr ist. Die Geschichte dürfte wahr sein.

- a) Ich bin fast sicher, dass Hatem bald anruft.
- b) Wahrscheinlich kommen mehr als 100 Leute.
- c) Die Preise steigen vielleicht.
- d) Wahrscheinlich gibt es Regen.
- e) Vielleicht dauert der Film länger als zwei Stunden.
- f) Ich bin mir ziemlich sicher, dass Clara morgen nach München fährt.
- g) Ich glaube, dass Julia den Test schafft.
- h) Vielleicht kommt Robert wieder zu spät.
- i) Ich glaube, dass sein Opa schon über 70 Jahre alt ist.
- j) Ich bin ziemlich sicher, dass Lena alles erledigt hat.
- k) Das Schiff ist vielleicht gesunken.

Mit dem Konjunktiv II von **sollen** kann man einen Rat oder eine Empfehlung ausdrücken.

Übung 6

Beispiel: Es wäre besser, wenn ihr aufpassen würdet. Ihr solltet aufpassen!

- a) Es wäre besser, wenn ihr euch mehr konzentrieren würdet.
- b) Es wäre besser, wenn Martin nicht so arrogant wäre.
- c) Es wäre besser, wenn du dir mehr Zeit nehmen würdest.
- d) Es wäre besser, wenn Paula sich gesünder ernähren würde.
- e) Es wäre besser, wenn wir nicht so viel streiten würden.
- f) Es wäre besser, wenn man bewusster einkaufen würde.
- g) Es wäre besser, wenn du dir eine neue Wohnung suchen würdest.
- h) Es wäre besser, wenn Lukas sich mehr unter Kontrolle hätte.
- i) Es wäre besser, wenn du dich mehr um deine Dinge kümmern würdest.
- j) Es wäre besser, wenn Jana sich nicht immer in alles einmischen würde.

Nebensätze - „dass“

Ich erwarte es. > Akkusativobjekt >> Was erwartest du? >>> Martin entschuldigt sich.
Ich erwarte (es), dass Martin sich entschuldigt.

Typische Verben, nach denen ein dass-Satz folgen kann:

**sagen, erzählen, erklären, behaupten, versprechen denken, glauben, meinen, vermuten, finden,
annehmen, hören, fühlen, wünschen, erwarten, hoffen, befürchten, wissen, vorhaben, planen**

Übung 1

Beispiel: Besuchst du deine Tante im Krankenhaus? - wünschen

Deine Tante wünscht, dass du sie im Krankenhaus besuchst.

- | | |
|---|--|
| a) Sucht Max eine neue Arbeit? - sagen | e) Besuchst Carlo seinen Freund in Rom? - vorhaben |
| b) Hilft Lena bei der Renovierung? - versprechen | f) Kann Maria Thomas vertrauen? - wissen |
| c) Kann Karl am Computerkurs teilnehmen? - hoffen | g) Muss Eva am Wochenende arbeiten? - befürchten |
| d) Darf Martina den Test wiederholen? - glauben | h) Kann Julia in Urlaub fahren? - hoffen |

Übung 2

Beispiel: Alex - Tisch reservieren Konjunktion **Subjekt** Prädikat
Jemand hat erzählt, dass Alex einen Tisch reserviert hat.

- | | |
|---------------------------------------|---|
| a) Paul und Sabine - heiraten | g) du - eine Weltreise - buchen |
| b) Robert - sich beschweren | h) Hatem - der Vertrag - unterschreiben |
| c) Clara - eine neue Wohnung - mieten | i) du - ein Auto - kaufen |
| d) Eva - die Prüfung - bestehen | j) Max - sein Chef - sprechen (mit) |
| e) Jana - der Termin - vergessen | k) Lisa - Köln - ziehen (nach) |
| f) du - deine Jacke - verlieren | l) ihr - der Kurs - teilnehmen (an) |

Unpersönliche Konstruktionen, nach denen ein dass-Satz folgen kann:

es freut mich, es ärgert mich, es wundert mich, es erschreckt mich, es scheint (mir), es tut mir leid
es ist möglich, es ist wichtig, es ist notwendig, es ist sicher, es ist schade, es stimmt

Übung 3

Beispiel: Was ist sicher? - Er muss bald abreisen. Es ist sicher, dass er bald abreisen muss.

- a) Was ist schade? - Sie hat keine Zeit.
- b) Was ist notwendig? - Du bringst den Wagen in die Werkstatt.
- c) Was ist bekannt? - Thomas ist ein guter Sportler.
- d) Was ist möglich? - Lena ist nach Köln gefahren.
- e) Was ist wichtig? - Paul schafft die Prüfung.
- f) Was gefällt dir nicht? - Ich muss so viel arbeiten.
- g) Was tut dir leid? - Ich kann dich nicht mitnehmen.
- h) Was stimmt? - Peter verdient sehr viel Geld.
- i) Was kann sein? - Heute Abend kommt ein Sturm.

Übung 4

Beispiel: der Termin - ändern Stimmt es, dass du den Termin geändert hast?

- | | | |
|-----------------------------|-------------------------------|----------------------------------|
| a) das Spiel - gewinnen | d) die Prüfung - bestehen | g) eine Wohnung - finden |
| b) der Automat - reparieren | e) dein Schlüssel - verlieren | h) der Präsident - kennen lernen |
| c) der Zug - verpassen | f) ein Flug nach Rom - buchen | i) der Vertrag - unterschreiben |

Infinitivsätze

Subjekt HS = Subjekt NS

> meist Infinitivsatz

Objekt HS = Subjekt NS

> meist Infinitivsatz

HS: Subj. **es** NS: Subj. **man**

> meist Infinitivsatz

Wir hoffen, dass wir das Spiel gewinnen.

Wir hoffen, das Spiel zu gewinnen.

Man erlaubt **ihm**, dass er später kommt.

Man erlaubt ihm, später zu kommen.

Es ist nicht so einfach, dass man sich immer gesund ernährt.

Es ist nicht so einfach, sich immer gesund zu ernähren.

aber: Es ist verboten, dass die Patienten im Krankenhaus rauchen.

Bildung des Infinitivs: zu kommen - zu bekommen - anzukommen

Nach einigen Verben kann **kein** Infinitivsatz folgen: z. B.: **sagen, erzählen, sehen, hören, wissen**

Er **sagt**, dass er mit seiner Arbeit zufrieden ist. > Infinitivsatz **nicht** möglich!

Ich **sehe**, dass ich noch viel lernen muss. > Infinitivsatz **nicht** möglich!

Achtung: Bei Infinitivsätzen muss man häufig ein Komma setzen.

Übung 1

Beispiel: Fährst du morgen in Urlaub? Ja, ich habe vor, morgen in Urlaub zu fahren.

- | | |
|---|---|
| a) Gehst du morgen ins Theater? | f) Unterschreibst du den Vertrag? |
| b) Besuchst du am Samstag deine Eltern? | g) Schreibst du dich für diesen Kurs ein? |
| c) Ziehst du bald um? | h) Wiederholst du die Übung? |
| d) Bewirbst du dich um ein Stipendium? | i) Vergleichst du die Angebote? |
| e) Reist du bald ab? | j) Bereitest du dich gründlich vor? |

Übung 2

Beispiel: Ich **habe vor**, meine Wohnung zu renovieren.

- | | |
|---|-----------------------|
| a) Max hat mir angeboten , mir beim Umzug _____. | 1) ändern |
| b) Während unserer Wanderung fiel es an , heftig _____. | 2) aufbauen |
| c) Hör endlich auf , ständig mit mir _____. | 3) aufhören |
| d) Es wäre besser , sich auf die Prüfung gründlich _____. | 4) aufräumen |
| e) Die Regierung beschloss , das Gesetz _____. | 5) betreten |
| f) Ich bitte dich, den Keller _____. | 6) einhalten |
| g) Denk bitte daran, dich von einem Arzt untersuchen _____. | 7) ernähren |
| h) Sein Vater erlaubt ihm, am Ausflug _____. | 8) finden |
| i) Jana glaubte , den Test schaffen _____. | 9) helfen |
| j) Sie half mir dabei, mein Regal _____. | 10) können |
| k) Viele hoffen darauf, eine gute Arbeit _____. | 11) kündigen |
| l) Man verbot mir, den Raum _____. | 12) lassen |
| m) Jana hat vergessen , den Vertrag _____. | 13) regnen |
| n) Versprich mir, dich gesünder _____. | 14) <u>renovieren</u> |
| o) Du solltest versuchen , mit dem Rauchen _____. | 15) streicheln |
| p) Ich warne dich davor, den Hund _____. | 16) streiten |
| q) Es ist wichtig , die Frist _____. | 17) teilnehmen |
| | 18) vorbereiten |

Passiv - Vorgangspassiv

1. Aktiv - Vorgangspassiv

Beim **Aktiv** kann eine Aktion / Handlung vom Subjekt ausgehen.



Subjekt / Täter*in

Die Kamerafrau



Akkusativobjekt

den Musiker.

Aktiv

filmt

Beim **Vorgangspassiv** betrifft eine Aktion/Handlung das Subjekt.

Vorgangspassiv

Der Musiker

Subjekt

wird

von der Kamerafrau

Täter*in

gefilmt.

Partizip II

Aktiv	<>	Vorgangspassiv
1. Akkusativobjekt	<>	Subjekt
2. Prädikat (Zeit?)	<>	werden > Partizip II
3. Subjekt (Täter)	<>	von+Dat. / durch+Akk.



Übung 1

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv.

- | | |
|--|---|
| a) Der Koch würzt den Rinderbraten | d) Der Arzt untersucht die Patientin. |
| b) Der Hausmeister repariert den Schalter. | e) Paul ruft mich an. |
| c) Ihr bezahlt die Rechnungen. | f) Roboter ersetzen menschliche Arbeitskraft. |

Übung 2

Beispiel: Ein Kollege vertritt mich. Ich werde von einem Kollegen vertreten.

- | | |
|---|--|
| a) Der Direktor begrüßt den Gast. | g) Seine Eltern unterstützen ihn finanziell. |
| b) Der Ober bringt die Getränke. | h) Carmen lädt Paul ein. |
| c) Die Polizei stoppt den Autofahrer. | i) Die Touristen besichtigen die Burg. |
| d) Max gießt die Blumen. | j) Der Chef informiert alle Mitarbeiter. |
| e) Diese Firma stellt diverse Produkte her. | k) Ein Experte erklärt das Problem. |
| f) Die Katze fängt die Maus. | l) Mein Freund holt mich vom Bahnhof ab. |

2. Die Zeiten im Vorgangspassiv

Präsens	Der Dieb	wird	von der Polizei	verhaftet.
Präteritum	Der Dieb	wurde	von der Polizei	verhaftet.
Perfekt	Der Dieb	ist	von der Polizei	verhaftet worden.
Plusquamperfekt	Der Dieb	war	von der Polizei	verhaftet worden.

Übung 3

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv.

- | | |
|---|--|
| a) Die Sekretärin notierte den Termin. | f) Die Ärzte untersuchten ihn gründlich. |
| b) Zwei Männer haben das Sofa gebracht . | g) Das Rote Kreuz verteilte Medikamente. |
| c) Ein Feuer zerstörte die Stadt. | h) Ein Verein hatte das Festival organisiert . |
| d) Die Polizei hatte den Dieb verhaftet . | i) Die Firmenleitung informierte alle Mitarbeiter. |
| e) Ein großer Hund hat mich gebissen . | j) Ein Unbekannter hat den Koffer gestohlen . |

Übung 4

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv.

- | | |
|--|--|
| a) Der Arzt untersuchte mich. | f) Der Hund fraß die Wurst. |
| b) Der Kanzler hatte den Minister begrüßt. | g) Die Geschäftsleitung hat den Termin geändert. |
| c) Die Sekretärin buchte den Flug. | h) Der Hausmeister hatte alle Hausbewohner informiert. |
| d) Das Zimmermädchen schloss die Tür. | i) Der Kunde hat das Geld überwiesen. |
| e) Ich habe diese Arbeit erledigt. | j) Der Lieferservice brachte die Waschmaschine. |

3. Vorgangspassiv ohne Täter

Das Indefinitpronomen *man* kann im Vorgangspassiv mit der Präposition *von* und dem Indefinitpronomen (irgend)jemandem wiedergegeben werden. In der Regel fällt es aber weg.

Auch das Indefinitpronomen *niemand* kann *man* im Vorgangspassiv wiedergeben.

In der Regel entfällt auch *niemand*. Den Passivsatz muss man dann aber mit einer **Negation** bilden.

Aktiv	Vorgangspassiv
Man / Jemand belügt dich.	> Du wirst belogen.
Niemand erwartete dich.	> Du wurdest nicht erwartet.
Niemand sprach ein Wort.	> Kein Wort wurde gesprochen.

Übung 5

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv. Achten Sie auf die Zeit.

- | | |
|---|---|
| a) Man filtert das schmutzige Wasser. | g) Man renovierte den Dom. |
| b) Niemand erkannte die Gefahr. | h) Niemand unterstützte uns. |
| c) Man hat uns gründlich informiert . | i) Man hatte die Gefahr erkannt . |
| d) Man hatte das Geld versteckt . | j) Man verlängert den Vertrag. |
| e) Ständig kontrolliert man die Qualität. | k) Niemand hat das Gemüse geputzt . |
| f) Niemand hat den Fall untersucht . | l) Man kritisierte diese Methoden. |

Aktiv	Vorgangspassiv
Man teilte <u>dir</u> den Termin mit.	Der Termin wurde <u>dir</u> mitgeteilt. / <u>Dir</u> wurde der Termin mitgeteilt.
Niemand hat <u>ihr</u> eine Nachricht geschickt.	<u>Ihr</u> ist keine Nachricht geschickt worden.
Man bat mich <u>um Hilfe</u> .	Ich wurde <u>um Hilfe</u> gebeten. / <u>Um Hilfe</u> wurde ich gebeten.
Niemand fragte ihn <u>nach seiner Meinung</u> .	Er wurde nicht <u>nach seiner Meinung</u> gefragt.

z. B. **Dativobjekt / Präpositionalobjekt** ändern sich im Vorgangspassiv nicht.

Übung 6

Bilden Sie Sätze im Vorgangspassiv. Achten Sie auf die Zeit.

- | | |
|--|--|
| a) Man versprach uns großzügige Hilfe. | g) Man stahl mir den Koffer. |
| b) Niemand hat mich über den Termin informiert . | h) Man hat euch auf das Risiko hingewiesen . |
| c) Man hat euch dieses Hotel empfohlen . | i) Niemand fragte uns nach unserer Meinung |
| d) Man bot dem Gast ein anderes Zimmer an . | j) Man hat Julia das Sofa geliefert . |
| e) Niemand hatte uns vor der Gefahr gewarnt . | k) Niemand hatte mir die Dokumente gezeigt . |
| f) Man verspricht ihnen alles Mögliche. | l) Niemand sprach ein Wort mit dem Mann. |

Verben mit Präpositionalobjekt

Viele Verben gebraucht man mit einer festen Präposition. Man muss das Verb + Präposition + Kasus kennen. Die Präposition und das Objekt bilden zusammen das Präpositionalobjekt.

Er verabschiedet sich **von** mir.

Übung 1

Ergänzen Sie eine Präposition.

- a) Entschuldigen Sie, kann ich kurz _____ Ihnen sprechen?
- b) Ich denke, du musst mehr _____ deine Gesundheit achten.
- c) Sie hat einen Brief _____ ihre Versicherung geschrieben.
- d) Wir arbeiten momentan _____ einem sehr wichtigen Projekt.
- e) Alles war vorbereitet, ich musste mich _____ nichts mehr kümmern.
- f) Mein Cousin wunderte sich sehr _____ diese Geschichte.
- g) Die Arbeiter protestieren _____ diese schlechten Arbeitsbedingungen.
- h) Kannst du bitte kurz _____ meine Tasche aufpassen?
- i) Der Kuchen schmeckt _____ Honig und Nüssen.
- j) Wie viele Leute haben _____ dem Seminar teilgenommen?
- k) Wann ruft Paul an? - Ich rechne nicht vor nächster Woche _____ seinem Anruf.
- l) Könnt ihr nicht endlich _____ dieser dummen Diskussion aufhören?
- m) Du kannst dich wirklich _____ mich verlassen.
- n) Ich wollte mich _____ Ihnen entschuldigen.
- o) Denk doch mal _____ dieses Angebot nach.
- p) Sag mal, lachst du _____ mich?
- q) Du musst nicht _____ mich warten, wenn du keine Zeit hast.
- r) Denkst du _____ unsere Verabredung morgen?
- s) Trefft ihr euch morgen _____ euren Freunden?
- t) Eltern sorgen _____ ihre Kinder.
- u) Eva möchte sich noch ganz herzlich _____ die Hilfe bedanken.
- v) Wir wollen morgen _____ dem neuen Projekt beginnen.
- w) Vielleicht müssen wir die Reise verschieben; das hängt _____ seiner Gesundheit ab.
- x) Bei unserem letzten Treffen haben wir _____ alles Mögliche gesprochen.
- y) Er fürchtete sich nicht _____ Spinnen.

Viele Verben mit Präpositionalobjekt kann man zusammen mit anderen Objekten gebrauchen.

Akkusativobjekt und Präpositionalobjekt

> Ich fragte **ihn nach dem Weg**.

Dativobjekt und Präpositionalobjekt

> Ich dankte **ihm für seine Hilfe**.

Präpositionalobjekt und Präpositionalobjekt

> Ich sprach **mit ihm über diese Probleme**.

Übung 2

Ergänzen Sie **dir** oder **dich** und eine Präposition.

Beispiel: Man warnte dich vor der Gefahr.

- | | |
|--------------------------------------|---|
| a) Ich bitte _____ Geduld. | h) Ich informiere _____ meine Pläne. |
| b) Ich rate _____ dieser Reise ab. | i) Ich weise _____ die Gefahr hin. |
| c) Ich helfe _____ der Arbeit. | j) Ich danke _____ deine Hilfe. |
| d) Ich erkannte _____ deiner Stimme. | k) Ich lade _____ diesem Fest ein. |
| e) Ich fragte _____ dem Weg. | l) Ich erinnere _____ unsere Verabredung. |
| f) Ich gratuliere _____ Geburtstag. | m) Ich rate _____ einer gesünderen Ernährung. |
| g) Ich beneide _____ deinen Erfolg. | n) Ich erzählte _____ meinen Problemen. |

Pronominaladverbien

Präpositionalobjekt - Person / Wesen	Präposition + Personalpronomen
Ärgerst du dich über deinen Freund ?	- Ja, ich ärgere mich über ihn .
Kümmerst du dich um die Katze ?	- Ja, ich kümmere mich um sie .
Präpositionalobjekt - Sache / Vorgang	Pronominaladverb
Ärgerst du dich über die Verspätung ?	- Ja, ich ärgere mich darüber .
Hast du mit dieser Chance gerechnet?	- Ja, ich habe damit gerechnet.

Übung 1

Beispiel: Hast du auf den Bus gewartet? - Natürlich habe ich darauf gewartet.

Hast du auf Peter gewartet? - Natürlich habe ich auf ihn gewartet.

- | | |
|---|---|
| a) Hast du dich _____ diese Leute erinnert? | g) Hast du _____ Maria gesprochen? |
| b) Hast du _____ diesem Kurs teilgenommen? | h) Hast du _____ die Probleme gesprochen? |
| c) Hast du _____ diese Frage geantwortet? | i) Hast du dich _____ den Krach beschwert? |
| d) Hast du dich _____ deine Freunde gekümmert? | j) Hast du dich _____ den Kellner beschwert? |
| e) Hast du dich _____ dieses Thema interessiert? | k) Hast du dich _____ deinem Freund entschuldigt? |
| f) Hast du dich _____ diese Arbeit konzentriert? | l) Hast du dich _____ die Verspätung entschuldigt? |

Übung 2

Beispiel: Er hat viel Geld im Lotto gewonnen, aber er freut sich nicht darüber.

- a) Du hast mir sehr geholfen. Ich danke dir _____.
- b) Ich leihe dir mein Fahrrad, aber du musst _____ Acht geben.
- c) Kaufst du den Wagen? - Das hängt _____ ab, wie viel er kostet.
- d) Paul hat die Einladung vergessen. Ich habe mich _____ gewundert.
- e) Ich bringe dir dein Buch morgen zurück. Du kannst dich _____ verlassen.
- f) Der Film war sehr lustig. Wir haben sehr _____ gelacht.
- g) Ich weiß nicht, wann der Zug abfährt, aber ich will mich _____ erkundigen.
- h) Ich habe ein Problem. Kann ich mit Ihnen _____ sprechen?

Präpositionalobjekt - Person	Präposition + Fragewort
Ich ärgere mich über meinen Nachbarn .	- Über wen ärgerst du dich?
Sache / Vorgang	Pronominaladverb (als Fragewort)
Ich ärgere mich über die Verspätung .	- Worüber ärgerst du dich?

Übung 3

Ergänzen Sie die Fragen und die Antworten.

- | | |
|---|---------------------------------------|
| a) _____ schmeckt die Suppe? | - _____ Knoblauch. |
| b) _____ träumst du? | - _____ einem schönen, langen Urlaub. |
| c) _____ schreibst du? | - _____ meinen Onkel. |
| d) _____ verabschiedest du dich? | - _____ meiner Kollegin. |
| e) _____ denkst du? | - _____ den Streit von gestern. |
| f) _____ denkst du? | - _____ meine Freunde. |
| g) _____ unterhältst du dich? | - _____ meinen Freunden. |
| h) _____ unterhältst du dich? | - _____ meine Kollegen. |
| i) _____ bedankst du dich? | - _____ deinen guten Rat. |
| j) _____ bedankst du dich? | - _____ dir. |

Bedeutung und Funktion von „werden“

1. Prädikat „werden“ + Nomen oder Adjektiv

Mit **werden** drückt man einen Prozess, eine Zustandsveränderung aus:

Ich werde müde. / Max wird Anwalt.

Mit **sein** drückt man - im Gegensatz dazu - einen Zustand aus:

Julia ist Ärztin. / Mein Gesicht war ganz rot.

- mit einem **Nomen**, z. B.

Bäcker, Mechanikerin, Architekt, Journalistin werden

Mode, Wirklichkeit, ein Erfolg werden

Vater, Mutter, Großeltern werden

unpersönlich: sich einem Zeitpunkt nähern

Es wird jetzt 22 Uhr. / Es wird langsam Nacht.

- mit einem **Adjektiv**, z. B.

aktiv, arm, reich, alt, böse, blass, müde, wach, ärgerlich, ruhig, reif, rot etc. werden

unpersönlich, z. B. Wetter, Zeit

Es wird heiß. / Es wurde dunkel. / Es ist sehr spät geworden.

unpersönlich mit persönlichem Dativobjekt, z. B.

Es wird mir schlecht. - Mir wird schlecht. / Es wurde ihnen langweilig. - Ihnen wurde langweilig.

Präsens	Präteritum	Perfekt
ich werde	ich wurde	ich bin geworden
du wirst	du wurdest	du bist geworden
er, sie, es wird	er, sie, es wurde	er, sie, es ist geworden
wir werden	wir wurden	wir sind geworden
ihr werdet	ihr wurdet	ihr seid geworden
sie werden	sie wurden	sie sind geworden

Übung 1

Ergänzen Sie die Adjektive: **dunkel - rot - schwindlig - müde - reich - reif - übel - ärgerlich**

- Wenn man sie neben Äpfel legt, dann werden grüne Bananen _____.
- Max ist immer lange wach, aber um Mitternacht wird er dann doch langsam _____.
- Manchen Leuten wird _____, wenn sie mit dem Schiff reisen.
- Wenn ihr nicht mit dem Quatsch aufhört, Kinder, dann werde ich _____.
- Wird dir auch _____, wenn du dich zu schnell drehst?
- Wenn ich zu lange in der Sonne bin, dann wird mein Gesicht ganz _____.
- Es zog ein Gewitter auf und der Himmel wurde _____.
- Ich arbeite so viel, aber ich werde nie _____.

2. Das Futur I - „werden“ + Infinitiv

Morgen **wird** mein Bruder aus dem Urlaub zurückkommen.

Vermutung / Hoffnung (oft mit wohl): Der Regen **wird wohl** aufhören, bis wir nach Hause gehen.

3. Konjunktiv II (Präsens) - „würde“ + Infinitiv

Den Konjunktiv II kann man mit **würde** + **Infinitiv** bilden. > mündlich sehr oft, schriftlich weniger

Ich erzählte dir alles, wenn ich es wüsste. >> Ich **würde** dir alles **erzählen** wenn, ich es **wissen würde**.

Achtung: Bei Hilfs- und Modalverben verwendet man nicht die Konstruktion mit **würde** + **Infinitiv**.

4. Das Vorgangspassiv - „werden“ + Partizip II

Das Vorgangspassiv im Deutschen gebraucht man,
wenn eine Handlung, ein Prozess das Subjekt betrifft:

Der Wagen **wird** bis morgen repariert.

wenn es kein Subjekt gibt und die Handlung im Vordergrund steht:

Zurzeit **wird** viel über diese Krise gesprochen.

Man bildet das Vorgangspassiv mit **werden** an Position II und dem Partizip II am ENDE

Der betrunkene Autofahrer **wird** von der Polizei angehalten.

Bildung der Zeiten im Vorgangspassiv:

Präsens	Der Koffer	wird	vom Dieb	gestohlen.
Präteritum	Der Koffer	wurde	vom Dieb	gestohlen.
Perfekt	Der Koffer	ist	vom Dieb	gestohlen worden .
Plusquamperfekt	Der Koffer	war	vom Dieb	gestohlen worden .
Futur I	Der Koffer	wird	vom Dieb	gestohlen werden .
Futur II	Der Koffer	wird	vom Dieb	gestohlen worden sein .

Achtung: Im Vorgangspassiv im Perfekt / Plusquamperfekt / Futur II nicht **geworden**, sondern **worden**.

Übung 2

Ergänzen Sie die Sätze mit der richtigen Form von **werden**.

Beispiel: Bald verdet ihr Nachricht von euren Freunden bekommen.

- Was hat denn dein Neffe später vor? - Ich glaube, er möchte Architekt _____.
- Das Wetter _____ wohl zum Wochenende besser.
- Haben wir noch Wein? - Ich _____ mal in den Keller gehen und nachsehen.
- Wo _____ du nächstes Jahr Urlaub machen?
- Stell dir vor, gestern ist mein Fahrrad gestohlen _____.
- Ich _____ gern ein Zimmer reservieren.
- Beim Spaziergang gestern _____ wir von einem Gewitter überrascht.
- Du _____ dich noch erkälten, wenn du immer ohne Jacke rausgehst.
- Ich habe keine Ahnung, warum Paul so sauer _____ ist.
- _____ du mir bitte die Tür aufhalten!
- Leider musste der Motor meines Wagens ausgetauscht _____.
- Aufgrund des schlechten Wetters _____ fast allen Passagieren auf dem Schiff schlecht.
- Herr Ober, ich _____ gerne bezahlen!
- Stimmt es, dass ihr nächsten Monat umziehen _____.
- Die Situation ist so schlecht, es kann nur besser _____.
- Ich habe gehört, dass Julia und Hatem bald Eltern _____.
- Nachdem alle Probleme gelöst _____ waren, konnte man mit dem Bau beginnen.
- _____ Sie hier bitte unterschreiben!
- Stimmt es, dass du im Urlaub krank _____ bist?
- Schau mal, all diese Arbeiten müssen noch bis morgen erledigt _____.
- Wann _____ ihr eure Großeltern nächstes Mal besuchen?
- Wie ich gehört habe, ist die Tochter unseres Nachbarn Ärztin _____.
- In der Zeitung stand, dass die alte Fabrik schon abgerissen _____ ist.

Nebenordnende Konjunktionen

Mit **nebenordnenden Konjunktionen** kann man **Sätze, Satzglieder** oder einzelne **Wörter** verbinden.

Hauptsätze: Peter ließ sich auf keine Diskussion ein, **sondern** [er] verließ den Raum.

Nebensätze: Ich glaube, dass Ina den Bus verpasst hat **und** [dass sie] sich aus diesem Grund verspätet hat.

Satzglieder/Wörter: Kann ich Sie heute **oder** morgen anrufen?

Verbindet man zwei Hauptsätze mit einer **einteiligen Konjunktion**, nimmt diese immer die **Position 0** ein.

I	II	III	IV	0	I	II	III	IV
Ich	bat	ihn	um Hilfe,	aber	er	hatte	leider	keine Zeit.

Wenn man mit **und** zwei komplette Hauptsätze aneinander reiht, **kann** ein Komma stehen.

Max nahm das Formular[,] **und** er stempelte es.

Ist das Subjekt identisch, kann man es im zweiten Satz weglassen, wenn es an Position I steht.

Max nahm das Formular **und** [er] stempelte es. > **aber:** Max nahm das Formular[,] und dann stempelte er es.

Mit **aber** kann man eine Einschränkung oder einen Gegensatz anzeigen. Es steht **immer** ein Komma.

Julia geht gerne spazieren, **aber** heute hat sie leider keine Zeit.

Paul ist Vegetarier, **aber** seine Frau isst sehr gerne Fleisch.

Die Konjunktion **sondern** berichtigt eine vorangegangene negative Aussage, - **immer** mit Komma.

Trotz Krankheit blieb Clara nicht zu Hause, **sondern** [sie] ging zur Arbeit.

Jonas war nie zufrieden, **sondern** [er war] ständig schlecht gelaunt.

Mit **oder** zeigt man, dass von zwei oder mehr Alternativen nur eine zutrifft. Sind die verbundenen Hauptsätze komplett, **kann** ein Komma stehen. Ist das Subjekt und / oder das Prädikat im zweiten Hauptsatz identisch, kann es wegfallen.

Paul muss das Buch zurückgeben[,] **oder** er muss es bezahlen.

Ich kann heute bei dir anrufen **oder** [ich kann] dich morgen besuchen.

Mit **denn** begründet man eine vorausgegangene Aussage. Das Subjekt lässt man nie weg, - **immer** mit Komma.

Martin betrank sich, **denn** er wollte seine Probleme vergessen.

Übung 1

Verbinden Sie die Sätze mit **und - aber - sondern - oder - denn**.

- Er schloss die Augen, _____ die Sonne blendete ihn.
- Sie wollte kein Sandwich, _____ lieber eine warme Suppe.
- Monika ging zu Ihrer Tante _____ überreichte ihr die Blumen.
- Du fährst immer mit dem Fahrrad, _____ ich nehme immer den Bus.
- Er wollte mir sein Fahrrad nicht leihen, _____ er vertraute mir nicht.
- Meine Tante fliegt nach Athen _____ nach Rom, sie weiß es noch nicht genau.
- Er war total betrunken, _____ er wollte trotzdem mit dem Auto nach Hause fahren.
- Du kannst mitkommen _____ ich gehe alleine ins Kino.
- Tennis spielt Max sehr gern, _____ Fußball gefällt ihm nicht so gut.
- Wir treffen uns nächsten Samstag _____ dann besprechen wir alles.

Übung 2

Verbinden Sie die Sätze.

- Julia wollte ihren Cousin einladen. Er hatte leider keine Zeit.
- Paul möchte nicht nach Wien fahren. Er möchte nach Graz fahren.
- Jan fliegt nicht nach Malta. Seine Mutter hatte einen Unfall.
- Lena besucht mich vielleicht am Montag. Vielleicht besucht sie mich am Dienstag.
- Max studiert Medizin. Er ist jetzt im 6. Semester.
- Wir wollen Lisa besuchen. Sie hat morgen Geburtstag.
- Wir können ins Kino gehen. Wir können ins Theater gehen.
- Im August macht Peter Urlaub in der Schweiz. Danach muss er umziehen.
- Maria bestellt keinen Wein. Sie bestellt einen Cocktail.
- Thomas will das Auto nicht kaufen. Es ist viel zu alt.

Außer einfachen Konjunktionen findet man auch mehrteilige.

sowohl ... als auch

> in der Regel kein Komma

Man hatte **sowohl** die Fenster erneuert **als auch** eine neue Heizung installiert.

> Beides ist erledigt.

nicht nur ..., sondern auch

> immer mit Komma

Ich gab Max **nicht nur** mündlich Bescheid, **sondern** informierte ihn auch schriftlich.

> Beides ist erledigt.

weder ... noch

> Verbindet man zwei vollständige Sätze, **kann** ein Komma stehen.

Weder hat Paul angerufen[,] **noch** hat er uns eine Nachricht hinterlassen.

> Beides ist nicht passiert.

Jana möchte **weder** etwas zu essen **noch** etwas zu trinken.

> Sie möchte nichts von beidem.

entweder - oder

> Verbindet man zwei vollständige Sätze, **kann** ein Komma stehen.

Du kannst mich **entweder** anrufen[,] **oder** du kannst mir eine Mail schicken.

> Alternative

Du kannst mich **entweder** anrufen **oder** mir eine Mail schicken.

zwar ..., aber / (je)doch

> immer mit Komma

Sandra ist **zwar** zu dem Fest gegangen, **aber / doch** sie ist nicht lange geblieben.

> Einschränkung

Übung 3

Ergänzen Sie: **nicht nur - sondern auch / sowohl - als auch / weder - noch / entweder - oder / zwar - aber**

- Man hat mich leider _____ informiert [,] _____ hat man mich um Rat gefragt.
- Max hat _____ die Feier allein vorbereitet _____ alle Einladungen verschickt.
- Das Wetter war _____ schlecht, _____ wir wollten trotzdem eine Radtour unternehmen.
- Sie können _____ anrufen _____ Sie teilen uns Ihre Entscheidung schriftlich mit.
- Der Arzt meint, ich soll _____ viel Obst essen, _____ mehr Sport treiben.
- Mir gefällt diese Stadt _____ ziemlich gut, _____ auf dem Land gefällt es mir besser.
- Er war _____ zu Hause[,] _____ konnten wir ihn bei seinen Eltern erreichen.

Übung 4

Ergänzen Sie eine Konjunktion. **Thema: Schuluniform**

Eine Schuluniform ist eine einheitliche Kleidung für alle Schüler*innen einer Schule _____ eines Landes. In Deutschland besteht _____ zurzeit keine Pflicht zur Schuluniform, _____ das Thema wird immer wieder in die Diskussion gebracht. Wenn man in Deutschland _____ einem deutschen Bundesland die Pflicht zur Schuluniform einführen würde, müssten alle Schüler*innen der dortigen Schulen die Schuluniform tragen. Momentan dürfen in Deutschland die Schulen ihre Schüler*innen nicht zu einer einheitlichen Uniform zwingen. Deshalb ist hier die Kooperation mit den Eltern sehr wichtig, wenn sie eine Schuluniform einführen wollen. In anderen Ländern, wie z. B. in Australien _____ England, sind Schuluniformen schon längst Pflicht _____ gehören zum Alltag der Schüler*innen. Es gibt Schuluniformen für den Sommer _____ solche für den Winter. Zum Thema Schuluniform findet man _____ Argumente dafür _____ Argumente dagegen.

Pro: Keine Gruppe kann sich mit ihrer Kleidung von den anderen Schüler*innen abgrenzen, _____ alle tragen ja die gleiche Schuluniform. Mit einer Schuluniform kann man nur noch schwer erkennen, aus welchem sozialen Milieu die Schüler*innen kommen: Man sieht nicht mehr die teuren Markenartikel, _____ man sieht eher den Menschen. In Ländern, in denen es eine Schuluniform gibt, hat meistens jede Schule eine eigene Schuluniform _____ man kann so erkennen, welche Schule die Schüler*innen besuchen. Das stärkt die Identifikation mit der eigenen Schule.

Contra: Schuluniformen sind meist nicht billig _____ das könnte ein Problem besonders für Familien mit niedrigem Einkommen sein. Außerdem müssen alle Schüler*innen nicht nur eine Schuluniform besitzen, _____ man braucht ja auch eine Ersatzuniform, wenn eine mal schmutzig ist. Wenn es ums Aussehen geht, mögen viele Schüler*innen die Schuluniformen nicht, _____ Schuluniformen sehen für viele langweilig aus _____ man kann keinen eigenen Stil zeigen. Es ist für Schüler*innen oft wichtig, dass sie ihren eigenen Kleidungsstil zur Schau tragen, _____ das können sie nicht, wenn sie Schuluniformen tragen müssen.